

Hildburghausen (sr). Er war einer der profundesten Kenner der Geschichte seiner Heimatstadt Hildburghausen und hat dafür Quellen schier ohne Ende studiert. Hans-Jürgen Salier - Lehrer, Heimatforscher, Briefmarkensammler, Verleger und Autor - ist am 30. Mai im Alter von 77 Jahren in Coburg verstorben. Hans-Jürgen Salier war verheiratet und Vater von zwei Söhnen.

Salier wurde 1944 als Halbwaise im ehemaligen Gebäude der Freimaurerloge „Karl zum Rautenkranz“ in Hildburghausen geboren. Er studierte von 1960 bis 1962 am Institut für Lehrerbildung in Meiningen und von 1966 bis 1977 an der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen (Fernstudium/Abschluss als Diplomlehrer für Deutsche Sprache und Literatur). Bis zum Juli 1987 war er Lehrer an der Zentralen Oberschule, der späteren „Joseph-Meyer-Oberschule“ in Hildburghausen und in der Erwachsenenbildung.

Dann war er auf Wunsch einiger Genossen zwei Monate arbeitslos. Tatsächlich! Zu keiner Zeit seines Lebens hatte er einen ruhigen hauptamtlichen Job beim Kulturbund der DDR (seit 1957 war er Mitglied), so ein Zitat von Salier in einem seiner Leserbriefe in unserer Zeitung. Bis Juni 1990 war er als Lektor im transpress VEB Verlag für Verkehrswesen Berlin tätig.

Ende der achtziger Jahre gehörte Hans-Jürgen Salier zu den Mutigen, die dem wirtschaftlich, ökologisch, moralisch hinfälligen „Arbeiter-und-Bauern-Staat“ in einer Friedlichen Revolution die Macht entwandten. Seine Notizen aus jener Zeit beweisen, wie waghalsig und doch besonnen sich Bürger ihre Freiheit und Selbstbestimmung zurückholten, ohne Rache zu üben. Er war Mitglied des Bürgerkomitees zur Auflösung der Kreisdienststelle Hildburghausen des Ministeriums für Staatssicherheit sowie des Runden Tisches für den Kreis Hildburghausen.

Zum Tod von Hans-Jürgen Salier:

„Man kann nur die Gegenwart schätzen wenn man weiß, wie die Vergangenheit war“



Foto: Privat

Hans-Jürgen Salier gründete am 1. Juni 1990 – noch vor der Währungsunion und dem Ende der DDR – in Hildburghausen seinen Verlag „Frankenschwelle“. Er war einer der ersten Ostdeutschen gewesen, die einen privat geführten Verlag gründeten. Seit 1993 arbeitete er überdies als Mitarbeiter im Druckhaus Offizin Hildburghausen GmbH.

Bis zur Weitergabe der Verlagsgeschäfte an seinen Sohn Bastian Salier im Jahr 2006 war Hans-Jürgen Salier an der Herausgabe, Lektorierung und Gestaltung von etwa 250 Büchern und Broschüren zu

regionalgeschichtlichen Themen, vor allem zur Geschichte der Region Südthüringen und Franken sowie zur DDR- und Zeitgeschichte beteiligt. Der Salier Verlag von Sohn Bastian hat seinen Sitz in Leipzig.

Verschiedene Publikationen des Verlages befassten sich auch mit der Forschung zum Fall der „Dunkelgräfin“, die zwischen 1807 und 1837 gemeinsam mit ihrem Begleiter in Hildburghausen und Eishausen lebte und bei der es sich nach der auch von Hans-Jürgen Salier vertretenen Theorie um Marie Thérèse Charlotte von Frankreich (Ma-

dame Royale) handeln soll. Das Rätsel um „Dunkelgraf und Dunkelgräfin“ war bis 1990 weitgehend in Vergessenheit geraten und wurde mit den Publikationen im Verlag „Frankenschwelle“ wieder ins Bewusstsein gebracht.

Nach dem Tod Helga Rühle von Liliensterns im Jahre 2013 hat Hans-Jürgen Salier das Standardwerk „Das große Geheimnis von Hildburghausen – Auf den Spuren von Dunkelgräfin und Dunkelgraf“ mit einer ausführlichen Dokumentation der Ereignisse der vergangenen Jahre versehen.

Im Jahr 2007 erhielt Salier

den Slusizer-Preis für seine publizistischen Verdienste um das Henneberger Land. 2014 wurde ihm die Ehrenmedaille des Landrates für besondere Verdienste für den Landkreis Hildburghausen verliehen. Im selben Jahr zeichnete ihn die Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, Christine Lieberknecht, für sein Wirken in der Zeit der Friedlichen Revolution 1989/90 aus.

Das 2019 erschienene Buch „STADTGESCHICHTE HILDBURGHAUSEN – Wissen und mitreden können“ widmete Hans-Jürgen Salier den Bürgern seiner Heimatstadt Hildburghausen. Der 525 Seiten umfassende gedruckte Titel arbeitet historische Fakten von den Anfängen bis zur Gegenwart auf.

Die Geschichte einer Stadt ist immer eng mit der Nation, der Region, vor allem aber mit der Geschichte der Menschen verbunden, die in ihr beheimatet sind. Sie sind es, die einer Stadt Leben einhauchen, in ihr wirken und dafür sorgen, dass geschichtliche Ereignisse nicht der Vergessenheit anheim fallen.

- Zitat Hans-Jürgen Salier -

In drei Jahren, 2024, feiert die Stadt Hildburghausen ihr 700-jähriges Jubiläum der Stadterhebung. Für die Einwohner, Freunde und Gäste der Stadt könnte das Buch ein Auftakt sein.

Mit seinen 2020 erschienenen Erinnerungen „Im Land der Anderen – Begegnungen mit dem Sozialismus in der DDR“ wertet Salier seine Stasiakte aus: Begegnungen mit Staatssicherheit, Nationaler Volksarmee, die intensiven Spitzeleien der Tscheikisten und sozialistische Endzeitstim-

mung. Hans-Jürgen Salier schließt seinen Band mit Bemerkungen zur Friedlichen Revolution 1989 und ihren politischen Folgen für den Landkreis Hildburghausen „statt eines Nachwortes“ ab. Er zieht darin Bilanz seines politischen Engagements seit den Septembertagen 1989 (Aufrufe des Neuen Forums) bis zur Besetzung der Dienststellen des Ministerium für Staatssicherheit (MfS) am 5. Dezember 1989 und bezeichnete sie als die „spannendste und glücklichste Zeit“ seines Lebens, die Zeit als Kreisrat der FDP (1990 – 2000) und der CDU (2000 – 2008), in der er „Demokratie mitgestaltet hat“, ein Lebensabschnitt mit Ergebnissen, auf die er stolz sei.

Sein letztes (Koch)Buch „Das ist kein Schwein – Kochen und plaudern über die Welt und den lieben Gott“ erschien noch wenige Wochen vor seinem Tod. Das Erscheinen dieses Buches hat er noch miterleben dürfen, war aber zu dieser Zeit schon erkrankt. Die Rezepte, die Hans-Jürgen Salier im Laufe seines Lebens gesammelt hat, sind eng verknüpft mit seiner eigenen Biografie, mit Vorlieben, aber auch Abneigungen, die man sich eben so aneignet. Gewürzt sind die Gerichte mit Geschichten um Geschichte, Anekdoten und Sprüchen aus seiner Südthüringer Heimat.

Hans-Jürgen Salier war über Jahrzehnte hinweg der Südthüringer Rundschau sehr verbunden. Von seinem professionellen Rat, seiner tatkräftigen Unterstützung und seiner Großzügigkeit, wenn es um die Bereitstellung von Text- und Bildmaterial ging, haben wir stets profitieren dürfen. Dafür sagen wir recht herzlichen Dank lieber Hans-Jürgen.

Als Unterstützer und engagierter Verleger wird uns Hans-Jürgen Salier immer in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Gudrun, seinen Söhnen André und Bastian sowie seiner gesamten Familie.

Alfred Emmert und das Team der Südthüringer Rundschau



Machen Sie Schluss mit dem BATTERIEWECHSEL!

Steigen Sie auf die Akku-Hörsysteme von Philips um.

Kostenfrei testen!
Jetzt unverbindlich
Termin vereinbaren!

Abbildung beispielhaft



audilogik
Fachzentrum für Hörgeräte

Hildburghausen
Obere Marktstraße 32
Tel.: 0 36 85 . 4 01 49 22
hildburghausen@audilogik.de
www.audilogik.de

Sitz der Gesellschaft: AUDILOGIK GmbH
Neuhauser Str. 47, 80331 München

Familienanzeigen

60

Herzlichen Dank

sagen wir unseren Kindern, Freunden, Verwandten und Bekannten, die uns anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

mit lieben Glückwünschen, Geschenken und Aufmerksamkeiten überraschten und an uns gedacht haben.

Günter & Rosemarie

Weinland

Gleicherwiesen, Mai 2021

50

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten, anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern mit ihren Familien, weiterhin allen Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen, die an uns gedacht haben.

Liane & Bruno Schubarth

Gellershausen, im Mai 2021



Herzlich willkommen im Leben



Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2021 veröffentlicht werden darf.

Name:

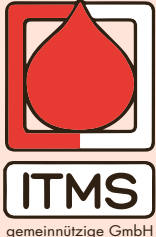
Geburtsdatum:

Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

Blutspendetermine



Persönlich.
Fair.
Sicher.

gemeinnützige GmbH

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Mittwoch, 9. Juni 2021, 16 bis 19 Uhr: Sachsenbrunn, Achtung NEU: Falkeheim SV Falke e. V., Falkensteig 10,
- Donnerstag, 10. Juni 2021, 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert Schweitzer“, Breiter Rasen 2,
- Freitag, 11. Juni 2021, 15 bis 19 Uhr: Eisfeld, Wefa, Hintere Bahnhofstr. 1,
- Montag, 14. Juni 2021, 17 bis 20 Uhr: Lengfeld, Dorfgemeinschaftszentrum, Schulstr. 142,
- Dienstag, 15. Juni 2021, 17 bis 19.30 Uhr: Brattendorf, Grundschule, Schleusinger Str. 30,
- Mittwoch, 16. Juni 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
- Donnerstag, 17. Juni 2021, 17 bis 20 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Hinweise: Bitte medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, dieser ist Pflicht – auch während der Blutspende!
Alle Termine unter Vorbehalt!

Testzentren im Landkreis

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen

Landkreis Hildburghausen.

Im Landkreis Hildburghausen wurden Testzentren eingerichtet für die kostenlose Testung mit Antigen-Schnelltests.

Sie erhalten vor Ort kostenlos sofort eine Bescheinigung über ein negatives Testergebnis.

Wichtige Hinweise:

- Für den Besuch des Schnelltestzentrums ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend.
- Bitte besuchen Sie das Schnelltestzentrum nur, wenn Sie symptomfrei sind. Sollten Sie Symptome aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Auch wenn Sie aufgrund eines Kontaktes zu einer positiven getesteten Person ansteckungsverdächtig sind, ist ein Besuch des Schnelltestzentrums nicht möglich.
- Sollte ein Testergebnis positiv ausfallen, kann umgehend ein kostenloser PCR-Test durchgeführt werden.
- Mitzubringen sind nur ein Personalausweis und die Chipkarte Ihrer Krankenkasse. Es ist auch möglich, dass das benötigte Formular bereits zu Hause ausgefüllt und mitgebracht wird, ansonsten ist dies auch vor Ort möglich. Formulare (Bescheinigung über die Durchführung eines Antigentests) können auf der Internet des Landratsamtes heruntergeladen werden.
- Testung von Kindern ist nur möglich in Begleitung der Eltern.

Öffnungszeiten der Testzentren im Überblick:

„Testzentrum Eisfeld“
(Dammweg 2, 98673 Eisfeld)

- Donnerstag, 10. Juni 2021, 14 bis 18 Uhr,

- Dienstag, 15. Juni 2021, 14 bis 18 Uhr;

„Testzentrum Heldburg“
(Ratssaal Heldburg, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg)

- Mittwoch, 9. Juni 2021, 15.30 bis 17.30 Uhr,

- Freitag, 11. Juni 2021, 15.30 bis 17.30 Uhr,

- Mittwoch, 16. Juni 2021, 15.30 bis 17.30 Uhr;

„Testzentrum Hildburghausen“
(Kreisjugendring, Waldstraße 13, 98646 Hildburghausen)

- Mittwoch, 9. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr,

- Freitag, 11. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr,

- Samstag, 12. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr,

- Montag, 14. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr;

- Mittwoch, 16. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr;

„Testzentrum Masserberg“
(Hauptstraße 9a, 98666 Masserberg, Eingang im Hof neben der Feuerwehrgarage)

- Freitag, 11. Juni 2021, 16 bis 18 Uhr,

- Samstag, 12. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit über die Abstrichstelle der Arztpraxis Dipl.-Med. C. Keim-Ehrhardt in den Räumen der Bergwacht Masserberg, Hauptstraße 9a, 98666 Masserberg, sich kostenlos testen zu lassen.

- montags 10 bis 11 Uhr,

- dienstags 16 bis 17 Uhr,

- mittwochs 10 bis 11 Uhr,

- donnerstags 16 bis 17 Uhr,

- freitags 10 bis 11 Uhr.

Um telefonische Voranmeldung für die Abstrichstelle der Arztpraxis wird unter Tel. 036870 25744 gebeten.

„Testzentrum Römhild“
(Vereinsheim am Viehmarkt, 98630 Römhild)

- Freitag, 11. Juni 2021, 16 bis 18 Uhr,

- Dienstag 15. Juni 2021, 16 bis 18 Uhr;

„Schnelltestzentrum Schleusingen“
(Altes Krankenhaus, Eisfelder Straße 3, 98553 Schleusingen)

- Donnerstag, 10. Juni 2021: 15 bis 18 Uhr,

- Dienstag, 15. Juni 2021, 10 bis 14 Uhr;

„Testzentrum Themar“
(Schützenhaus, Bahnhofstraße 37, 98660 Themar)

- Donnerstag, 10. Juni 2021: 10 bis 14 Uhr,

- Dienstag, 15. Juni 2021, 15 bis 18 Uhr;

„Testzentrum Gießübel“
(Bergwacht Gießübel, Masserberger Straße 27, 98667 Gießübel)

- Mittwoch, 9. Juni 2021, 18 bis 20 Uhr,

- Mittwoch, 16. Juni 2021, 18 bis 20 Uhr.

Bei allen Testzentren gilt: Vor Ort ist mit Wartezeiten zu rechnen. Abstands- und Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten.

3 2 5 8 6 4 9 7 1

9 1 8 3 5 7 6 2 4

4 6 7 9 2 1 8 3 5

5 3 1 2 4 8 7 6 9

6 7 4 5 9 3 2 1 8

2 8 9 7 1 6 5 4 3

8 5 3 1 7 2 4 9 6

1 4 2 6 8 9 3 5 7

7 9 6 4 3 5 1 8 2

6 9 8

1 8 6

4 5

6 5

7 2

4 2

7 1

3 1 6 7

9 3 5

Sudoku Lösung aus der 22. KW

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

vom 9. bis 16. Juni 2021

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,

- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21

Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus

Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30

Klinikum Suhl: 03681/35-9

Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 09.06.2021

- Kloster-Apotheke Schleusingen

- Apotheke am Straufhain Straufhain

Do., 10.06.2021

- Mohren-Apotheke Römhild

- Markt-Apotheke Eisfeld

Fr., 11.06.2021

- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Sa., 12.06.2021

- Adler-Apotheke Schleusingen

- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

So., 13.06.2021

- Theresen-Apotheke Hildburghausen

- Linden-Apotheke Auengrund

Mo., 14.06.2021

- Marktapotheke Themar

- Linden-Apotheke Auengrund

Di., 15.06.2021

- Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen

- Auenapotheke Eisfeld

Mi., 16.06.2021

- Apotheke am Markt Hildburghausen

- Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen

0 36 85 / 77 80

Polizeiinspektion Suhl

0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasser-verband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen

09.06.2021 - 14.06.2021

Tel. 0 36 85/ 4 06 48 39 od. 01 70 / 5 77 85 82

14.06.2021 - 16.06.2021

Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern

Strom: 03 61 / 73 90 73 90

Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55; 08 00 / 6 86 11 77

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Plastikfreie Feuchttücher sind gut für die Haut und Umwelt



Babys Haut freut sich über milde Pflege – die Umwelt über plastikfreie Produkte.

Foto: djd-k/HIPP/Bo Lelewell

(djd-k). Feuchttücher sind aus dem Alltag vieler Familien nicht mehr wegzudenken - gerade, wenn ein Baby mit im Haus lebt. Allerdings enthalten herkömmliche Feuchttücher oft Synthetikfasern, die die Umwelt belasten. Für immer mehr Eltern ist es jedoch wichtig, dass die praktischen Feuchttücher die Umwelt nicht unnötig verschmutzen. Möglich wird das durch plastikfreie Sorten. Solche Tücher bestehen aus einem natürlichen Faser-mix, ganz ohne Plastik. Die Natural Feuchttücher „Aqua“ und „zart duftend“ von Hipp Babysanft sind Wassertücher, die zu 100 Prozent plastikfrei und biologisch abbaubar sind. Wichtig ist außerdem, dass die Pflegetücher kein Paraffinöl, keine allergieverdächtigen Duftstoffe gemäß Kosmetik-Verordnung, keine ätherischen Öle, Parabene oder Silikone enthalten. Aufschluss darüber gibt die Inhaltsbeschreibung auf der jeweiligen Verpackung.

BMG klappt den Rettungsschirm zu und gewinnt den Bürokratie-Oscar

REGIOMED-KLINIKEN GmbH prognostizieren daher für ihre Einrichtungen eine Deckungslücke von ca. 18 Mio. Euro Liquidität

Coburg. Mit dem „COVID-19-Krankenhaushaushaltsentlastungsgesetz“ hatte der Gesetzgeber Ende März 2020 den Krankenhäusern einen finanziellen Ausgleich für das Freihalten von Betten zugesprochen. Das Verschieben planbarer Operationen und der Aufbau zusätzlicher Intensivkapazitäten sollte den Krankenhäusern Luft verschaffen, sich auf die Versorgung von SARS-CoV-2 Patienten zu konzentrieren und Infektionsrisiken zu reduzieren. Die Bundesregierung klappt mit einem jetzt bekannt gewordenen Referentenentwurf offenbar den „Rettungsschirm“ für die Krankenhäuser zu. Die Koalition plant demzufolge, die Ausgleichszahlungen zunächst nur noch um 14 Tage zu verlängern und erwartet dabei nicht, dass die Zahlungen über den 15. Juni hinaus verlängert werden: „Eine darüber hinausgehende weitere Verlängerung wird aufgrund der Entwicklung des Infektionsgeschehens nach derzeitigem Stand nicht erforderlich werden“, heißt es in der Verordnung. Die Wahrheit ist: Krankenhäuser laufen derzeit und absehbar keineswegs im Normalbetrieb. Auch wenn sich die derzeitige Entwicklung sinkender Infektionszahlen entlastend für die Krankenhäuser auswirkt, ist die Pandemie mitnichten vorbei. Der Impfschutz der Bevölkerung ist noch nicht ausreichend, und die Auswirkungen der Mutationen sind kaum abschätzbar. Gerade in der Region, in der die REGIOMED-KLINIKEN GmbH die medizinische Versorgung verantworten sind die Infektionszahlen mit Inzidenzen >100 in Thüringen noch sehr hoch. „Daher steht außer Frage, dass die Krankenhäuser eine Absicherung ihrer Budgets Liquiditätshilfen über Ausgleichszahlungen erhalten müssen, um die Versorgung aufrecht zu erhalten“, so der Hauptgeschäftsführer Alexander Schmidtke. Die REGIOMED Kliniken erhielten bis zum 30.5.2021 gut 14,5 Mio. Euro an Ausgleichszahlungen, bis 15.6.2021 werden noch ca. 1 Mio. Euro erwartet. Pro Tag erhalten die Klinikstandorte (außer Neustadt) ca. 92 TEuro, pro Monat ca. 2,8 Mio. Euro. Auf das Jahr hochgerechnet sind

dies prognostiziert etwa 34 Mio. Euro. „Somit fehlen unserem Klinikverbund bis Ende 2021 ca. 18 Mio. Euro an Liquidität“, rechnet Schmidtke vor. Der Rückgang der stationären Patienten beläuft sich auf knapp 7.000 Patienten. Von Januar bis Mai waren in den Kliniken der REGIOMED Kliniken in 2019 27.609 Patienten, während in der gleichen Zeit in 2021 nur 20.772 Patienten stationär versorgt wurden. Dies entspricht einem Rückgang von 25 %. Aus Sicht des Hauptgeschäftsführers Schmidtke hängt das mit den hohen Inzidenzwerten in der Region während der Pandemie zusammen. Es ist eine Illusion zu glauben, dass die stationären Patientenzahlen kurzfristig (2021/2022) wieder auf das Niveau von 2019 ansteigen werden. Fazit ist: Es entsteht eine erhebliche Deckungslücke, denen der REGIOMED Konzern selbst nur mit massiven Strukturveränderungen und Kostenreduzierungen entgegenzutreten kann. Die wirtschaftlichen Folgen und Konsequenzen treffen in der Regel besonders die kleinen Krankenhäuser. In dieser ohnehin schwierigen Lage erteilte die bundesdeutschen Kliniken letzte Woche eine weitere Hiobsbotschaft: Trotz Pandemie belastet zusätzliche Kontrollbürokratie die Mitarbeiter der Kliniken und gefährdet die Versorgung. Statt die Krankenhäuser etwas zur Ruhe kommen zu lassen, um die dringend notwendige Konsolidierung der Strukturen und den Übergang in den Normalbetrieb zu unterstützen, schaltet das Bundesgesundheitsministerium (BMG) die sogenannten Strukturprüfungen des Medizinischen Dienstes für erlösrelevante Leistungen scharf. Die nun veröffentlichten mehrere hundert Seiten starken Prüfungs- und Begutachtungsrichtlinien überfordern Kliniken und den Medizinischen Dienst selbst. Das ursprünglich verfolgte Ziel des Bürokratieabbaus verkehrt sich einmal mehr ins Gegenteil: Das BMG gewinnt erneut den Bürokratie-Oscar. Nach monatelanger Prüfung im BMG, Zeit, die den Kliniken für die Vorbereitung verloren gegangen ist, stellt sich jetzt heraus, dass

weitere Verschärfungen eingebaut worden sind. Die Kliniken müssen nun zur Einhaltung der vorgegebenen Fristen innerhalb von vier Wochen Aktenordner voller Belege und Nachweise zusammenstellen. Die dringende Bitte um Aufschub wurde ebenso ignoriert wie zahlreiche inhaltliche Änderungsvorschläge. Scheitern Kliniken an dieser ungerechtfertigten Nachweislust, bedeutet das für bereits langetablierte Abteilungen hohe Einnahmeausfälle. Dies kann auch Abteilungen treffen, die ihre Strukturen, Prozesse und Qualität gut im Griff haben wie zum Beispiel die Geriatrie, die Schlaganfallversorgung oder die Intensivmedizin. Die Folge wegbrechender Erlöse sind absehbar zahlreiche Gerichtsverfahren und die Gefährdung der Patientenversorgung.

Das BMG zeigt mit seiner Unerbittlichkeit erneut, dass es nicht um Versorgungs- und Qualitätssicherung geht. Vielmehr hat das Ministerium ein weiteres Instrument zum Abbau von Kapazitäten mit dem Rasenmäher gefunden. Alexander Schmidtke verärgert: „Der Zeitpunkt hätte nicht schlechter gewählt werden können. Was treibt das BMG, die Kliniken so unter Druck zu setzen. Statt diesen neuen bürokratischen Auswuchs auszusetzen, wurde er sogar noch verschärft. Wir können unseren Beschäftigten nicht noch mehr Verwaltungs- und Nachweisarbeit zumuten. Hier muss der Gesetzgeber endlich eingreifen. Die radikale Entbürokratisierung gehört zu den dringendsten Aufgaben einer neuen Krankenhauspolitik!“

Nach Drogenfund ins Gefängnis

Hildburghausen (ots). Intensive Ermittlungen der Suhler Kriminalpolizei führten Donnerstagabend (3.6.) zu einem 33-Jährigen, der im Verdacht stand, mit Betäubungsmitteln zu handeln. Die Kriminalbeamten konnten den Mann in Hildburghausen antreffen und fanden bei der Durchsuchung seiner Wohnung insgesamt 1 Kilogramm Marihuana, 50 Gramm Metamphetamin und mehrere Eintausend Euro Bargeld. Der 33-Jährige wurde festgenommen und der zuständige Haftrichter erließ Haftbefehl. Die Ermittlungen dauern an.

Haarausfall durch Chemotherapie - was tun?



Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Friseur Am Markt

Sandro Legien (Friseurmeister)
geprüfte Fachkraft für Zweithaar
(HWK Düsseldorf)

Apothekergasse 1
98646 Hildburghausen
www.friseur-am-markt.de/zweithaar/

Informationen und Hilfestellung zum Thema Haarausfall unter
Tel.: 0 36 85 / 70 63 73

Belle Madame
HAIR COLLECTION

Friseur Am Markt

Die Landesregierung lässt die Suhler Bevölkerung und Kommunalpolitik allein



Dr. Hans-Georg Maaßen.
Foto: privat

Meinigen. Das kriminelle Verhalten von Teilen der Bewohner der Erstaufnahme-einrichtung in Suhl, welches nicht zuletzt in einer Einbruchserie in Wohnhäusern in Neundorf und der Friedbergsiedlung in den zurückliegenden Wochen und Monaten mündete, darf nicht ohne Folgen bleiben. Mein Eindruck ist, dass sich Polizei

und Justiz dieser Verantwortung stellen, so Dr. Maaßen. Dennoch ist die Frage der Bevölkerung nach einer Präventionsstrategie berechtigt. Die Verteilung von Kriminellen auf andere Landkreise Thüringens ist ein Ausdruck von Hilflosigkeit. Es hilft Suhl, verlagert aber die ungelösten Probleme. Die Thüringer Landesregierung hat im Bundesrat bisher jeden Vorstoß des Bundestages und der Bundesregierung, die Maghreb Staaten als sichere Herkunftstaaten zu erklären, verhindert. Dass sich ein Hauptteil der in Suhl kriminell in Erscheinung tretenden Asylsuchenden ausgerechnet aus diesen Staaten rekrutiert, ist bezeichnend. Weiterhin fällt die Thüringer Landesregierung seit Jahren mit einer der bundesweit niedrigsten Abschiebequoten auf. Das ist keine konsequente Anwendung geltenden Rechts, sondern entweder die Ideologie oder aber Zeugnis der Unfähigkeit dieser Thüringer Landesregierung, erklärt der CDU-Bundestagskandidat. Seit vielen Jahren macht die Suhler Kommunalpolitik Forderungen und Verbesserungsvorschläge zum Betrieb

der Erstaufnahme gegenüber dem Freistaat. Vieles verhalte bis heute. Ich habe den Suhler Oberbürgermeister bisher als einen sehr besonnen und integrierenden Menschen kennengelernt, so Dr. Maaßen. Ihn nun seitens der örtlichen SPD, Linke und Freie Wähler/Grüne mit Vorwürfen zu konfrontieren, weil er die Ultima Ratio in Form einer Schließung der Einrichtung nicht mehr ausschließt, ist schlicht absurd. Der OB stellt sich vor seine Bevölkerung und erhöht nach vielen gut gemeinten Worten nun den Druck gegenüber der unwilligen Landesregierung. Das ist nicht mehr, aber auch nicht weniger als der Ausdruck seines Verantwortungsbewusstseins gegenüber der Suhler Bevölkerung. Die Thüringer Landesregierung muss endlich geltendes Recht auch konsequent anwenden, Ordnung in ihr Zuständigkeitswirrwarr bringen, Handlungsfähigkeit beweisen und ihre Blockadehaltung im Bundesrat ablegen, so Dr. Hans-Georg Maaßen abschließend. gez. Dr. Hans-Georg Maaßen
CDU Bundestagskandidat im Wahlkreis 196

„Eisige Überraschung“ in der Kindertagesstätte „Hagebutten“ zum internationalen Kindertag

Hildburghausen. Groß war die Überraschung zum internationalen Kindertag am 1. Juni in der Kinder-

tagesstätte „Hagebutten“ in Hildburghausen. Geschäftsführer Michael Meinel und Marktleiterin Kathrin

Schmidt vom hagebaumarkt Hildburghausen sowie Leutrim Hoda vom Eiscafé Pizzeria Firenze überraschten die

Krippenkinder und natürlich auch ihre Erzieherinnen mit einer leckeren Portion Eis zum Schlemmern.

Das Team der Kindertagesstätte „Hagebutten“ und die Kinder bedanken sich bei den Spendern für

die überaus gelungene Überraschung an diesem wunderschönen Frühsommertag.



Geschäftsführer Michael Meinel (l.) und Marktleiterin Kathrin Schmidt (m.) vom hagebaumarkt Hildburghausen sowie Leutrim Hoda (r.) vom Eiscafé Pizzeria Firenze sorgten mit einer Portion Eis für strahlende Kinderaugen.
Foto: privat



Marktleiterin Kathrin Schmidt (r.) vom hagebaumarkt Hildburghausen mit den überraschten Krippenkindern in der Kindertagesstätte „Hagebutten“.
Foto: privat

Früh übt sich, wer gesund bleiben will

Neues aus der Kinderkrippe „Am Eichholz“ der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Eisfeld

Eisfeld. Die Schmetterlinge der Kinderkrippe „Am Eichholz“ lernen schon früh spielerisch die Grundlagen einer gesunden und natürlichen Lebensweise. Immer mittwochs bieten die Erzieherinnen aus den fünf Säulen nach Kneipp Anwendungen an.

Die fünf Säulen beinhalten folgende Schwerpunkte: Lebensordnung, Wasser, Pflanzenheilkunde/Kräuter, Bewegung und Ernährung. Auf spielerische Art und Weise wird den Kindern so der Umgang zu den Säulen vermittelt. Die Kinder erleben das Element Wasser durch natürliche Reize neu, beispielsweise durch Wassertreten, Arm- oder Fußbäder oder wenn sie barfuß durch den Tau stapfen. Für ausreichende Bewegung, auch an der frischen Luft, wird gesorgt durch Spaziergänge, Aufenthalte im Außenbereich und das wöchentliche Sportprogramm immer montags.

Durch ein selbstgebautes Hochbeet, mit verschiedenen Kräutern und Pflanzen haben die Kinder die Möglichkeit, selbst zu ernten und Speisen zuzubereiten. Somit wird ihnen das Thema gesunde Ernährung nähergebracht.

Tatsächlich geht es den Kneippanhängern nicht um das Vermeiden von Krankheiten, sondern um den Erhalt des Wohlbefindens. Somit werden auch schon den Kleinsten in Form von Fantasiereisen oder Klanggeschichten das Entspannen und Ausruhen nahegebracht. Wie Sebastian Kneipp einstmals erwähnte: „Lebe recht vernünftig; und sei nicht frevelhaft gegen deinen Körper, indem du mehr von ihm verlangst, als er zu leisten vermag, oder mit anderen Worten: Handle nicht unvernünftig gegen dich selbst!“

Die Schmetterlingsgruppe mit ihren Erzieherinnen Jessica und Sina sowie Berufspraktikantin Celine aus der Kinderkrippe „Am Eichholz“ der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Pfiffikus“, Eisfeld



Die kleinen Schmetterlinge mit ihren Erzieherinnen. Foto: Kita

Endlich Gartenzeit

Von großen und kleinen Gärtnern in der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Eisfeld



Fleißig werkeln die Kinder aus dem Küken-Nest mit ihren Erzieherinnen im Hochbeet. Foto: Kita

Eisfeld. Der Wonnemonat Mai ist vorbei und war dieses Jahr etwas kühler als gewohnt. Aber jetzt hat die Natur alles aufgeholt, und um uns herum blüht und grünt es. Im Pfiffikus-Kindergarten arbeiten wir weiter an unserem Jahresprojekt „Wisst ihr, was ich werden will, wenn ich einmal groß bin?“. Derzeit nehmen wir Kinder aus dem Küken-Nest das Berufsbild vom Gärtner unter die Lupe. Am Anfang der Woche legten wir ein Bodenbild und sprachen darüber, welche Kleidung der Gärtner trägt und welche Arbeitsmaterialien er benutzt, um seine Arbeiten ordentlich durchführen zu können. Wir haben erfahren, dass ein Gärtner viel an der frischen Luft ist, Kräuter und Blumen aussät, umtopft, Bäume pflanzt, Hecken schneidet, Rasen mäht, den Garten gießt und pflegt, damit alles wächst, blüht und schön aussieht. Auf dem Beobachtungsgang durch Steudach entdeckten wir viele fleißigen Leute, die auch zu Hause wie ein Gärtner ihren Garten mähen, Balkonkästen pflanzen, Hecken schneiden, Unkraut jäten und verschiedene Arbeiten erledigen. Ja, die Steudacher halten ihre Gärten in Schuss.

Wir kamen auch am Blumengeschäft „Werk 4“ vorbei. Wir haben gesehen, dass es dort viele schöne Sachen für den Gar-

ten zu kaufen gibt.

Nun war es an der Zeit, uns um unser Hochbeet im Kindergarten zu kümmern. Wir mussten dieses Jahr viel Erde auffüllen und alles schön locker hacken. Alle Tomaten und Gemüsepflanzen sind jetzt gesetzt, auch unsere Sonnenblumen wurden mit eingepflanzt. Alle Kinder haben fleißig geholfen. Nun heißt es, wenn es nicht regnet, gemeinsam gießen und Unkraut hacken wie ein richtiger Gärtner in seiner Gärtnerei. Dann wird auch alles schön wachsen. Wir freuen uns schon wieder auf die leckeren Tomaten und Gurken aus unserem Hochbeet.

Vielen Dank unserem Elternbeirat und der Gärtnerei Memmler für die Erde und die Pflanzen.

Die Kinder aus dem Küken-Nest der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Eisfeld mit ihrer Praktikantin Nina und ihren Erzieherinnen Susanne und Annette.

Einbruch in Kindergarten

Milz (ots). Unbekannte Einbrecher machten sich in der Zeit von Samstag- bis Sonntagvormittag (5. bis 6.6.) an einem Kindergarten in der Milzer Hauptstraße in Milz zu schaffen. Sie brachen die Nebeneingangstür auf und begaben sich anschließend ins Innere. Dort entwendeten sie Bargeld in Höhe von 80 Euro und verließen danach das Objekt.

Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Hackfleisch-Focacciaspiess

Zutaten für 4 Personen:
500 g gemischtes Hackfleisch
8 Schaschlik-Spieße
1 Zwiebel
1 TL Pflanzenöl
1 TL getrockneter Majoran
1 TL getrockneter Oregano
10 Blätter frischer Basilikum
1 Beutel bunte Salatmischung
200 g Johannisbeeren
250 g Mehl
150 ml Wasser
10 g frische Hefe
1 TL brauner Rohrzucker
1 Prise Salz
2 EL Olivenöl
Butter
Pfeffer

Zubereitung:
Wasser in eine Schüssel geben und die Hefe auflösen und 5-10 Minuten stehen lassen.

Mehl auf die Arbeitsfläche geben und eine Mulde darin formen. Das Hefegemisch, Olivenöl und das Salz in die Mulde geben und nach und nach das Mehl einarbeiten. Den Teig mindestens 10 Minuten gut durchkneten.

Anschließend in eine Schüssel geben und 1 Stunde bei Zimmertemperatur gehen lassen, bis er sich verdoppelt hat.

Die Zwiebel schälen, fein würfeln und in einer Pfanne mit wenig Öl glasig anschwitzen. Etwas abkühlen lassen und zusammen mit dem Fleisch, Majoran und Oregano

in einer Schüssel vermengen. Basilikum fein hacken und zum Fleisch geben. Die Mischung mit Salz und Pfeffer würzen und zu gleichmäßig großen, ca. 30-40 g schweren Kugeln formen.

Den Focacciateig in dünne ca. 20 cm Stränge formen und abwechseln mit den Hackfleischbällchen auf die Holzspieße stecken. Die Spieße auf ein Backblech legen mit etwas Olivenöl bepinseln und im vorgeheizten Backofen bei 180°C 15-20 Minuten goldbraun backen.

Währenddessen Salat und Johannisbeeren waschen und auf Tellern anrichten.



Hackfleisch-Focacciaspiess. Foto: Netto

Guten Appetit.

FLEISCHEREI

98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201

Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.

Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Das Angebot ist gültig vom 14.06. bis 19.06.2021

Schmorbraten,	100 g,	0,89 EUR
Rostbrätel, eingelegt,	100 g,	0,79 EUR
Kochsalami,	100 g,	0,99 EUR
Jagdwurst, in der Dose,	400 g	3,90 EUR
Jagdwurst, in der Dose,	200 g	2,40 EUR

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft
„Werratal“ e.G.

Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

FLEISCHEREI STEINER

Genuß aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot KW 24.: 15.06. bis 19.06.2021

Gehacktes, gewürzt, vom Schwein,	100 g,	0,69 €
Falscher Filet, vom Jungbullen,	100 g,	1,19 €
Knackwurst, im Ring,	100 g,	1,29 €
Sauerkraut, im Darm,	100 g,	0,35 €
Eisbeinsülze,	100 g,	0,79 €

Mittwoch	- Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	- frische Pferdebutletten

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 15.06. bis 19.06.2021

- Rinderbraten,**.....100 g **0,93 €**
- Schinkeneisbein,** 100 g **0,49 €**
- Fleischwurst,**.....100 g **0,91 €**
- Pfefferbeißer,**.....100 g **1,37 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**

Genießen Sie zur Grillsaison Leckereien aus unserer Fleischerei

Fleischerei

M. Sauerbrey

Angebot vom 15.06. bis 19.06.

Suppenfleisch, mit Knochen,100 g | **0,49 €** || **Schaukelbraten,** | 100 g | **0,59 €** |
| **Aufschnitt, gemischt,** |100 g | **0,89 €** |
| **Pfefferbeißer,** |100 g | **1,19 €** |

Solange der Vorrat reicht !

Öffnungszeiten:

Di. & Mi.	8.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda

☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice

Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

> Qualität direkt vom Erzeuger <

• kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE

(Angebot gültig vom 15.06. bis 19.06. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Lachsbraten,	100 g	0,95 €
Schweinegulasch,	100 g	0,75 €
Leberkäse,	100 g	1,20 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)		
Gehacktes,	100 g	0,60 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Kommt ein Börsen- oder Wirtschaftsabsturz?

Die Ausgangslage - S&P 500 KGV auf historischem Höchststand

Aalen (ck). Das Kurs-Gewinn-verhältnis (KGV) des wohl bedeutendsten Börsenindex der Welt, des S&P 500, in dem die 500 wichtigsten börsennotierten US-amerikanischen Aktien abgebildet werden, befindet sich momentan mit gut 44 auf dem höchsten Stand der Geschichte: Für die letzten etwa 150 Jahre betrug das KGV im Durchschnitt etwa 16, der Median lag bei ungefähr 15.⁽¹⁾ Unter einem Wert von 10 gelten die Aktien als unterbewertet, über einem Wert von 20 bis 25 als überbewertet.⁽²⁾ Ein KGV von über 44, wie es derzeit der Fall ist, zeigt also im historischen Vergleich eine ungewöhnlich hohe Bewertung an.

Was heißt „KGV 44“? Das heißt, dass die Aktien im Durchschnitt 44 Mal so viel kosten wie die ausgewiesenen Unternehmensgewinn der letzten 12 Monate. Anders ausgedrückt: Pro Dollar Gewinn muss man an der Börse momentan 44 Dollar für eine Aktie zahlen, die Unternehmen würden also bei gleichbleibenden Gewinnen 44 Jahre brauchen, bis ein Dollar heute eingesetztes Kapital amortisiert wird. Im Durchschnitt der letzten 150 Jahre musste man nur 16 Dollar dafür zahlen.

Aktien sind heute also etwa 2,75 Mal so teuer wie im Durchschnitt der letzten eineinhalb Jahrhunderte. Das letzte Mal, als die Aktien ähnlich hoch bewertet waren wie heute – das war im Sommer 2000 -, folgte ein Börsenabsturz von gut 40 Prozent über die nächsten etwa zwei Jahre.⁽³⁾ Haben wir also heute, ähnlich wie im Jahr 2000, eine Blase mit komendem Aktiensturz?

Die Aktien sind in den letzten Jahren viel schneller gestiegen als die Unternehmensgewinne. In den letzten drei Jahren sind die US-Unternehmensgewinne, abgesehen von einem kurzen Rückgang während der Lockdowns im ersten Halbjahr 2020, in etwa gleich hoch geblieben: Im ersten Quartal 2018 beliefen sich die corporate profits auf 1.948 Milliarden Dollar, im ersten Quartal 2021 auf 1.936 Milliarden.⁽⁴⁾ Im selben Zeitraum ist der S&P 500 aber um über 50 Prozent gestiegen,⁽⁵⁾ das KGV hat sich in diesen drei Jahren um fast 80 Prozent erhöht.⁽⁶⁾ Deutlich steigende Aktienkurse bei gleich bleibenden Gewinnen sind ein Hinweis auf eine Aktienblase, auf heiße Luft bei den Bewertungen.

Was heißt „heiße Luft“? Wenn man als Anleger eine Aktie kauft, erwirbt man einen künftigen Zahlungsstrom, die künftigen Gewinne. Die erwartete Rendite auf die Anlage kommt aus Dividenden oder Kurssteigerungen. Für einen bestimmten künftigen Zahlungsstrom muss ich heute als Anleger aber beinahe drei Mal so viel bezahlen wie im Durchschnitt der letzten 150 Jahre. Trotzdem glauben meiner Einschätzung nach immer noch sehr viele Aktienanleger, dass die Rendite ähnlich sein wird wie in der Vergangenheit, sprich, dass die Kurse oder die Gewinne deutlich steigen werden. Das ist aber ein großer Irrtum, eine Illusion. Denn die Unternehmensgewinne belaufen sich derzeit auf etwa 10 Prozent vom US-Sozialprodukt und liegen damit auf einem historischen extrem hohen Wert, der kaum mehr nennenswert gesteigert werden kann.

Ich vermute, dass ein großer Teil der Inhaber von Aktiendepots in dieser Illusion lebt, der Illusion, dem Traum ständig weiter steigender Aktienkurse oder Dividenden. Wenn diese Illusion platzt, dann platzen auch die Aktienkurse.

Historisch hohe Preise für Wohn-Immobilien

Ähnliches wie für den S&P 500 gilt auch für die Wohn-Immobilienpreise in sehr vielen Industrieländern. Seit dem Platzen der letzten Immobilienblase 2007 sind die Haus- und Landprei-

se mittlerweile in den meisten Industrieländern wieder stark angestiegen und liegen heute nach Abzug der Inflationsrate meistens deutlich höher als 2007.⁽⁷⁾ Vor allem in jüngster Zeit schießen die Immobilienpreise teilweise dramatisch nach oben. Im April 2021 stieg der Median-Hauspreis (ohne Neubauten) in den USA um 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr.⁽⁸⁾

Auch in Deutschland haben sich die Haus- und Wohnungspreise in den letzten 10 Jahren stark erhöht. Vom ersten Quartal 2010 bis zum vierten Quartal 2020 stiegen die Immobilienpreise deutschlandweit um etwa 72 Prozent.⁽⁹⁾ Allerdings liegen die deutschen Hauspreise im internationalen Vergleich und vor allem gemessen am Einkommen der Menschen noch immer weit unter den Werten fast aller anderer Industrieländer. Deutschland ist in puncto Immobilienpreise trotz der Preissteigerungen der letzten 10 Jahre nach wie vor ein Schnäppchenland.

Was heißt „Blase“ oder Überbewertung? Man kann die Hauspreise mit den Einkommen vergleichen. Dann bekommt man die sogenannte Erschwinglichkeit: Wie viele Jahre muss ein durchschnittlicher Arbeitnehmer oder ein Mensch mit Medianeinkommen arbeiten, um sich eine Wohnung kaufen zu können? Da sehen wir, dass etwa in den USA die Bezieher von Medianeinkommen heute 35 bis 70 Prozent länger arbeiten müssen als 1960, um sich einen Quadratmeter Wohnung kaufen zu können. Das nähert sich wieder dem unhaltbaren Niveau von 2008, als es 45 bis 80 Prozent mehr als 1960 waren.⁽¹⁰⁾ Wie sollen sich die jüngeren Menschen den Kauf eines Hauses leisten können, wenn sie immer mehr Stunden dafür arbeiten müssen?

Auch in Großbritannien hat sich die Erschwinglichkeit seit 2001 dramatisch verschlechtert. Statt gut vier Jahre um die Jahrtausendwende muss heute ein britischer Durchschnittsverdiener etwa acht Jahre arbeiten, um sich ein Haus kaufen zu können. Die Erschwinglichkeit in England war Ende 2020 so schlecht wie seit etwa 120 Jahren nicht mehr.⁽¹¹⁾ Auch in Deutschland ist die Erschwinglichkeit seit etwa 2011 gesunken, ist aber immer noch extrem viel besser als in den 1980er Jahren.⁽¹²⁾

Oder man kann die Hauspreise ins Verhältnis zu den Mieteinnahmen setzen, dem so genannten house-price-to-rent ratio. Auch hier sehen wir, dass in den letzten Jahren in fast allen Ländern die Hauspreise sehr viel stärker gestiegen sind als die Mieten, und zwar um 20 bis 30 Prozent.⁽¹³⁾ Das heißt aus Anlegersicht: Ich bekomme immer weniger laufende Rendite in Form von Miete auf mein eingesetztes Kapital. Oder anders ausgedrückt: Ein Anleger muss heute einen deutlich höheren Preis für einen erwarteten Mietzahlungsstrom zahlen also vor ein paar Jahren. Die geringen Mieten werden, genauso wie die geringen Dividendenrenditen, so lange akzeptiert, so lange die Hauspreise ständig weitersteigen. Das ganze „Spiel“ baut also in gewisser Hinsicht, ähnlich wie die Aktienmärkte, auf ständig weiter steigende Hauspreise. Auch hier wiegen sich meiner Einschätzung nach viele Hauseigentümer in einer Illusion. Sie glauben an einen höheren Wert ihrer Immobilie als ihr nach den ökonomischen Grunddaten eigentlich zukommt.

Stehen wir also vor einer zweiten Immobilienblase wie 2007? Deren Platzen hat seinerzeit den weltweit schlimmsten Wirtschaftsabsturz der Nachkriegszeit ausgelöst, die „Great Recession.“ Ich glaube, sowohl an den Aktien- wie an den Wohnimmobilienmärkten stehen die Ampeln eher auf Rot als auf Gelb.⁽¹⁴⁾

Hintergründe

Der Schlüssel für die derzeit extrem hohen Aktien- und Immobilienbewertungen sind die Zinsen. Weil seit 2008 die Nominalzinsen von den westlichen Notenbanken über weite Strecken nahe Null gehalten wurden und die Realzinsen daher über viele Jahre hinweg sogar negativ waren, war es extrem lohnend, Kredite aufzunehmen. Das viele billige Geld hat seinen Weg an die Aktien- und Immobilienmärkte genommen. Weil man mit Anleihen und Schuldpapieren fast keine Renditen mehr erzielen konnte, ergoss sich das renditesuchende Kapital in Aktien- und Immobilieninvestments und hat deren Preise in unnatürliche Höhen getrieben. Solange der Nominalzins der Notenbanken nahe Null und der Realzins negativ bleibt, dürfte dies auch in Zukunft so weitergehen. Doch die Frage ist: Wie lange noch?

Als am 12. Mai 2021 mit 4,2 Prozent überraschend hohe Inflationszahlen aus den USA gemeldet wurden, gab es ein kurzes Börsenzittern, weil im Markt eine Anhebung der Notenbankzinsen befürchtet wurde.⁽¹⁵⁾ Nachdem die US-Notenbank beteuert hatte, trotz der hohen Inflationsrate ihre Zinsen nicht anzuheben, erholte sich die Börse schnell wieder und die Party ging weiter. Diese kurze Episode zeigt aber gut, wie nervös die Aktienbörsen sind und wie sehr sie an den Niedrigzinsen

Fremdkapital finanziert. Auch wenn im Verhältnis zum S&P 500 der Anteil der kreditfinanzierten Aktienkäufe von 2007 bis 2019 höher war⁽¹⁸⁾, zeigt der einzigartig rasante Anstieg in den letzten 13 Monaten, dass ein Teil des Börsenaufschwungs mit Schulden finanziert wurde.

Diese margin debt erhöht das Risiko von Börsenanlagen. Sie verstärken sowohl die Aufwärts- wie die Abwärtsbewegung und können daher einen einsetzenden Börsenabschwung leicht in einen Crash übergehen lassen. Alle drei größeren Börsenkorrekturen seit 2000 waren jeweils von einem starken Rückgang der margin debt begleitet⁽¹⁹⁾, genauer gesagt: Die Rückforderungen der Kredite führten zu zusätzlichen Aktienverkäufen und beschleunigten dadurch den Abschwung.

Ein aktuelles Beispiel dazu vom März 2021 ist Archegos.⁽²⁰⁾ Ein einziger, vergleichsweise kleiner Investor hatte sich verspekuliert, dadurch die Aktienkurse von zwei Großbanken auf Talfahrt geschickt und sogar die Börsenkurse insgesamt belastet. Einer der Gründe dafür war, dass Archegos stark kreditfinanzierte Börsengeschäfte gemacht hatte. Was passiert erst, wenn einmal ein Großinvestor auf dem falschen Fuß erwischt wird?

Auch der Bitcoin-Absturz Mitte Mai 21 hatte Auswirkungen auf die Börsenkurse allgemein. Da-

Was kommt?

Ich fasse zusammen: Die Börsen- und Immobilienpreise sind wegen der jahrelang von den westlichen Notenbanken verfolgten Politik des Gelddrucks (Quantitative Easing) und künstlich extrem niedrig gehaltenen Zinsen heute durch die realen wirtschaftlichen Kräfte nicht mehr gerechtfertigt, die Preise sind zu hoch. Viele Anleger leben in der Illusion, dass sie ihr verliehenes Geld komplett zurückbekommen werden und dass ihre Vermögenswerte, das heißt die Anleihen, Aktien und Immobilien tatsächlich so viel wert sind, wie auf dem Papier steht. Das sind sie aber schon längst nicht mehr. Das Aufwachen wird schmerzhaft werden, denn nach allen Gesetzen der Ökonomie muss eine Bereinigung kommen. In den letzten Jahrzehnten, vor allem aber seit den Lockdowns wurden zu viele Schecks auf die Zukunft gezogen. Wer wird die offenen Rechnungen bezahlen?

Ich sehe zwei Szenarien. Das erste ist Inflation. Möglicherweise gelingt es den USA und vielleicht sogar dem Euro-Raum, über ein Jahrzehnt hinweg eine kontrollierte Inflation von acht bis 12 Prozent herbeizuführen. Damit könnten die Schulden auf ein erträgliches Maß reduziert werden. Die Last würden vor allem mittlere und kleinere Anleger tragen, die in Geld- und Schuldpapiere

ren, weil sie die Marktanteile der in Konkurs gegangenen Betriebe übernehmen könnten. John Pierpont Morgan hat das 1907 mit Bravour vorgemacht.⁽²⁵⁾ Aus Sicht von Groß- und Finanzkonzernen könnte ein Crash zum Auslichten des Gestrüpps an mittleren und kleinen Konkurrenten führen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sie auf riesigen Bergen von liquiden Mitteln sitzen. Und genau das tun sie.⁽²⁶⁾

Blickt man auf die Interessenlage einiger großer und wichtiger Player, spricht viel für das Szenario Crash.

Christian Kreiß
Professor für Finanzierung und Wirtschaftspolitik an der Hochschule Aalen

Quellen und Anmerkungen finden Sie hier:



Zum Autor:

Prof. Dr. Christian Kreiß, Jahrgang 1962: Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte an der LMU München. Neun Jahre Berufstätigkeit als Bankier, davon sieben Jahre als Investment Banker. Seit 2002 Professor an der Hochschule Aalen für Finanzierung und Volkswirtschaftslehre. Autor von sieben Büchern: Gekaufte Wissenschaft (2020); Das Mephisto-Prinzip in unserer Wirtschaft (2019); BWL Blenden Wuchern Lamentieren (2019, zusammen mit Heinz Siebenbrock); Werbung nein danke (2016); Gekaufte Forschung (2015); Gepplanter Verschleiß (2014); Profitwahn (2013). Drei Einladungen in den Deutschen Bundestag als unabhängiger Experte (Grüne, Linke, SPD). Zahlreiche Fernseh-, Rundfunk- und Zeitschriften-Interviews, öffentliche Vorträge und Veröffentlichungen. Mitglied bei ver.di, Christen für gerechte Wirtschaftsordnung. Bundestagskandidat der Partei dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland). Homepage www.menschengerechsetwirtschaft.de

Verkehrsschilder gestohlen

Hildburghausen (ots). In der Zeit vom 16. bis 18.4.2021 und vom 23. bis 25.4. entfernten bislang unbekannte Täter in der Weitersrodaer Straße in Hildburghausen mehrere Verkehrsschilder inklusive Pfosten.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zur Tat bzw. zum Verbleib der Verkehrsschilder geben können, melden sich bitte unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen.

Sachbeschädigung an Grundschule

Bedheim (ots). Am 31.05., gegen 6 Uhr wurde an der Grundschule in Bedheim eine Sachbeschädigung festgestellt. Unbekannte Täter hatte den Zaun der Schule sowie den Kellereingang beschädigt. Die Tatzeit kann nicht genau benannt werden. Der oder die Täter verursachten einen Sachschaden von ca. 100 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu dem oder den Tätern geben können. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Mit den besten Empfehlungen

expert

HILDBURGHAUSEN

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA

Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de • mail@expert-hbn.de

ONLINE AUSSUCHEN + BESTELLEN

TELEFONISCH BERATEN LASSEN + BESTELLEN

SICHER LIEFERN LASSEN ODER AM MARKT ABHOLEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Nur ein kleiner Piks?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, am 27.05.2021 fand in Hamburg eine Fachkonferenz/ Pressekonferenz mit Podiumsdiskussion zum Thema „Nur ein kleiner Piks“ statt. Hierbei ging es um die neuen mRNA-Impfstoffe, ich bezeichne diese experimentellen Flüssigkeiten als Seuchenpräparate für die bewusste Bevölkerungsreduktion.

Ausgerichtet wurde diese Veranstaltung von den Ärzten für Aufklärung, mit Unterstützung von den Kooperationspartnern: „Deutsche Arbeitsgemeinschaft für unabhängige Impfaufklärung e.V.“, „Die Mediziner für Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.“, „Die Allianz für Menschlichkeit“ (Entstanden aus dem Bündnis von Ärzten, Anwälten und Psychotherapeuten für Menschlichkeit und Solidarität), und die europäische Niederlassung der Organisation von Robert F. Kennedy jr. „Childrens Health Europe“. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Dr. med. Sabine Helmbold. Zu dieser Veranstaltung wurden auch Politiker eingeladen, davon erschienen ist KEINER.

Geht es nach Merkel, ist die Pandemie erst vorbei, wenn alle geimpft (verseucht) wurden. Doch immer mehr führende Wissenschaftler warnen weltweit davor, dass die mRNA-Impfung (Verseuchung) nur eine Illusion eines Schutzes ist. Sie warnen vor Nebenwirkungen, vor verheerenden Langzeitfolgen und sogar vor Todesfällen im Zusammenhang mit den neuartigen Impfstoffen (experimentellen Seuchenpräparaten). Das völlig neue genetische Wirkprinzip ist Neuland, eine Technologie, die kaum erprobt ist und die verkürzten Studien und die forcierte Zulassung jetzt werden in ihrer Bedeutung und Tragweite nach Ansicht von führenden Experten weit unterschätzt. Was wissen wir wirklich über die Sicherheit dieser Impfstoffe zum gegenwärtigen Zeitpunkt? Werden Komplikationen, Todesfälle nach Impfungen (experimentellen Verseuchungen) ausreichend wissenschaftlich untersucht, erforscht und auch in einem Zusammenhang gebracht, wenn erforderlich zwischen Zeitpunkt der Impfung (Verseuchung) und Zeitpunkt der entsprechenden Schädigung? Was ist alles an den Warnungen und Bedenken, auch speziell auf die bevorstehende Impfung (gezielte Körperverletzung) der Kinder und Jugendlichen, dran?

Referenten der Veranstaltung waren Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Dr. Andreas Diemer, Tobias Schmid, der Pathologe Prof. Dr. med. Arne Burkhardt, der Jurist Elmar Becker, Prof. Dr. med. Dr. nat. Christian Schubert mit dem Thema „Verfehlte Coronapolitik und ihre Folgen für die KINDER“ und Dr. med. Johanna Deinert mit dem Thema „Zu einfach um Wahr zu sein - Lösungsansätze jenseits der Covid 19 Impfung“ und die Journalistin Senta Depuydt, welche gleichzeitig Präsidentin der „Childrens Health de Fans Europe“ ist, mit dem Thema „Zuallererst nicht schaden“.

Das Ergebnis des Referats von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi ist eindeutig. Die Impfung gegen Covid 19 ist nicht nötig und zudem kann sie NICHT schützen, heilen oder vorbeugen und schon gar nicht den Tod verhindern! Es ist bekannt, dass Menschen unter 70 Jahre und vor allem Kinder daran nicht schwer erkranken. Wenn eine Gefahr nicht existiert, kann man sie auch nicht verhindern. Man kann die Kinder nicht mit dieser Impfung schützen, denn es gibt nichts, vor dem sie geschützt werden müssen. Die historische Aussage ist: „Auch die Grippeimpfungen haben in der Vergangenheit nicht funktioniert und werden nicht funktionieren. Diese Erkenntnis ist in den letzten Jahren gewonnen worden. DAMIT IST ES KLAR, DASS DIESE CORONA-IMPFUNG BLÖDSINN IST UND DIE BEHAUPTUNG, DIE IMPFUNG GEGEN DAS VI-

RUS IST EIN SCHUTZ, IST EINE LÜGE“. Vielmehr erklärt Bhakdi weiter, dass weit über 50 % der Geimpften (Verseuchten) durch diese experimentelle Studie lebensgefährlich verletzt wurden. Diese Aussage basiert auf den Untersuchungen von Blutentnahmen. Diese experimentelle Verseuchung der Menschen erzeugt unterschiedlich große Thrombosen, diese entwickeln sich im gesamten Körper und erzeugen einfache Symptome, welche einfachen Erkrankungen ähneln und somit nicht als Impffolgen zu erkennen sind. Selbst wenn berechnete Zweifel an der Todesursache bestehen und ein Zusammenhang mit der Impfung (Verseuchung) durch den Arzt bescheinigt wird, werden die Verstorbenen bewusst nicht wissenschaftlich untersucht. Vertuschung zum Zwecke der Bevölkerungsreduktion nach Klaus Schwab - Great Reset.

Die Veranstaltung geht über 3 Stunden, ich bin mir jedoch sicher, dass es wichtig für alle ist, die sich noch impfen lassen wollen, für alle, die sich unsicher sind, für alle, die sich Zweitimpfen lassen wollen ect., sich diese Konferenz anzusehen, ES KÖNNTE KINDERLEBEN RETTEN, IHR LEBEN RETTEN!!!

(Quelle 1: <https://www.youtube.com/watch?v=aFLtC8eCoc>)

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Feuchte Wände? Nasse Keller?



✓ Kostenlose Beratung

✓ Mauerwerksschonende Anwendung

✓ Schnelle Ausführung

✓ Gesundheitlich unbedenklich

✓ 25 Jahre Garantie

✓ Für jedes Mauerwerk geeignet



BKM.MANNESMANN AG
ABDICHTUNGSSYSTEME

Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083



wird trocken - bleibt trocken

Vollsperrung K 521 Gießübel

Gießübel. Die Straßenverkehrsbehörde im Ordnungsamt Landratsamt Hildburghausen informiert, dass der Straßenabschnitt K 521 Gießübel, Neubrunnstraße 56 bis 98 im Zeitraum vom 14. Juni 2021, 7.00 Uhr bis 2. Juli 2021, 18 Uhr auf Grund von des Breitbandausbaus im Auftrag der Deutschen Telekom für den Verkehr voll gesperrt wird. Die Umleitung erfolgt über die 1138 Masserberger Straße - Schwalbenhaupt – L 2052 Richtung Kahlert - K 521 Neubrunnstraße und umgekehrt.

Silke Christl
Sachbearbeiterin

Hilfe für Musik- und Jugendkunstschulen im Landkreis Hildburghausen

Henry Worm (CDU): „Unsere Einrichtungen brauchen langfristige Zusagen“

Henry Worm. Foto: privat

Hildburghausen. Die CDU-Fraktion will Musik- und Jugendkunstschulen dauerhaft fördern. Einen entsprechenden Gesetzesvorschlag haben die Christdemokraten jetzt im Thüringer Landtag eingebracht. „Damit wollen wir die angemessene Versorgung mit einem qualitativ hochwertigen Musik- und Ju-

gendkunstschulangebot auch in unserem Landkreis sichern“, so der örtliche CDU-Landtagsabgeordnete Henry Worm. Bislang nämlich könne das Land die Einrichtungen nur auf Umwegen und ohne längere Finanzgarantien fördern. „Thüringen braucht ein Gesetz, dass deren staatliche Anerkennung als Bildungseinrichtungen festschreibt“, so Worm weiter.

Seit 2008 ist es Thüringen nach einem Urteil des Landesverfassungsgerichts verboten, Musik- und Jugendkunstschulen direkt aus dem Landeshaushalt heraus zu unterstützen. „Nur noch Co-Finanzierungen gemeinsam mit anderen Fördermittelgebern oder als feste Summe innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs seien seitdem noch möglich“, so Henry Worm. Das allerdings stelle für die öffentlich geförderten Musik- und Jugendkunstschulen keine stabile Finanzierungsquelle dar. „Eine dauerhaft verlässliche Mitfinanzierung des Landes an den

Musik- und Jugendkunstschulen existiert in Thüringen im Gegensatz zu anderen Bundesländern, wie Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg oder Sachsen-Anhalt, wo diese Mitfinanzierung garantiert ist, nicht“, so Worm weiter. Diese Lücke soll mit dem nun vorgelegten Gesetzentwurf geschlossen werden.

In Thüringen existieren 25 Musikschulen in kommunaler Trägerschaft, ferner zahlreiche privat getragene öffentliche Musikschulen sowie 13 Jugendkunstschulen. „Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag im Bereich der musikalischen Früherziehung bis hin zur Vorbereitung auf ein musikalisches oder künstlerisches Hochschulstudium“, sagte der Abgeordnete. „Die öffentlichen gemeinnützigen Musik- und Jugendkunstschulen unterstützen Kinder und Jugendliche darin, ein nachhaltiges Interesse an Musik und Kunst zu entwickeln, ihr eigenes musisches und künstlerisches Potenzial zu entdecken und zu entfalten.“

Innenminister Georg Maier muss den Präsidenten des Thüringer Landesamtes für Verfassungsschutz, Stephan Kramer entlassen

Meiningen/Landkreis Hildburghausen. Der Chef des Thüringer Landesamtes für Verfassungsschutz, Stephan J. Kramer hat dem Südthüringer Bundestagskandidaten der CDU Dr. Hans-Georg Maaßen antisemitische Äußerungen vorgeworfen und will in Veröffentlichungen von Maaßen antisemitische Stereotype sehen. Herr Kramer, selbst SPD-Mitglied und bis vor kurzem Bundestagskandidat der SPD, bedient sich damit derselben Interpretationsverfälschungen wie andere schon vor ihm. Seine Behauptungen sind durch keinerlei Fakten belegbar. Als Beamter, Chef einer so sensiblen Landesbehörde hat Kramer politische Neutralität zu wahren.

„Entweder hat der Thüringer Innenminister Georg Maier (Thüringer SPD-Chef) seinen obersten Verfassungsschützer nicht mehr im Griff oder billigt wohlwollend dessen Treiben zu Wahlkampf-

zwecken.“ sagte Michael Heym, Südthüringer MdL und weiter: „Kramer ist nach einer Kette von Verfehlungen nicht mehr tragbar. Innenminister Maier muss ihn entlassen.“ Henry Worm, ebenfalls, Südthüringer MdL ergänzt: „Wer als politischer Beamter seine Funktion benutzt, um öffentlich derartige politische, aus der Luft gegriffene Deutungen vorzunehmen, der belegt seine Ungeeignetheit.“

Kramer, der schon den ehemaligen Bundestagspräsidenten Norbert Lammert als Antisemiten bezeichnete, selbst aber keine Berührungängste mit den „Nachtwölfen“, einer russischen rechtsextremen Organisation hat, gemeinsam mit diesen Kranzniederlegungen in Berlin durchgeführt hat, ist fachlich und charakterlich völlig ungeeignet, um das Amt des Verfassungsschutzpräsidenten in Thüringen auszuüben. Er hat den Anspruch verneigt, in dem von ihm

begleiteten Amt, ernst genommen zu werden.

„Wenn Herr Kramer Politik machen will, hätte er Kandidat für der Bundestag bleiben können, aber da er die Aussichtslosigkeit dieser Kandidatur wohl selbst erkannt hat, versucht er offenbar rechtswidrig aus seinem Amt heraus Schützenhilfe für seine abgemagerte SPD zu leisten.“ sagte Heym. Henry Worm abschließend: „Nach den Äußerungen von Stephan J. Kramer sollte der Thüringer Innenminister dessen Eignung für das Amt des Verfassungsschutzpräsidenten ernsthaft hinterfragen.“ Das Landesamt für Verfassungsschutz darf nicht zum Außenposten der SPD-Wahlkampfzentrale verkommen.

Michael Heym MdL
CDU-Fraktion
im Thüringer Landtag
Henry Worm MdL
CDU-Fraktion
im Thüringer Landtag

Werbung des Freistaates Thüringen:

... aber auf keinen Fall wegen des Corona-Virus!!! Ein Schelm, der Böses dabei denkt...

Bibliothek Hinternah öffnet wieder

Hinternah. Die Stadtverwaltung Schleusingen informiert, dass die „Kleine Bücherei“ im Brandtsköppshaus im Ortsteil Hinternah ab Montag, dem 14. Juni 2021 wieder geöffnet ist.

Die Öffnungszeiten sind zukünftig immer montags von 13 bis 16 Uhr.

Wir freuen uns auf viele interessierte Leser.

Michael Heym (l.), MdL und Henry Worm (r.) MdL der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag. Fotos: Privat

Energieberatung - Termine im Juni

Hildburghausen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Hildburghausen findet derzeit jeden Donnerstag telefonisch statt.

Die Termine im Juni lauten: 10., 17. und 24. Juni, jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800/809 802 400 oder 0361/555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Neue soziale Ungerechtigkeiten durch ineffiziente Windenergieanlagen?

Leserbrief. Was sich in Beinerstadt gerade ereignet, hätte jede Gemeinde ereilen können.

Im Regionalplan 2012 wurde Beinerstadt ohne hinreichende wissenschaftliche Vorprüfung zum Windvorranggebiet erklärt.

Nicht einmal 3 km davon entfernt stehen bereits die 4 WEA von St. Bernhard.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hatte 2015 ein Präferenzgutachten für die Windvorranggebiete in Thüringen in Auftrag gegeben, aus dem eindeutig hervorgeht, dass Beinerstadt wegen mangelnder Windhöffigkeit und der besonderen Schutzwürdigkeit des Gebietes nicht länger als Windvorranggebiet ausgewiesen werden könne.

Da jedoch der Regionalplan 2012 leider noch immer gültig ist, liegen dem LRA Hildburghausen aktuell Anträge zum Bau von drei großindustriellen Windkraftanlagen eines Prototypen der Firma Enercon Nordex/N163/X5 mit einer baulichen Höhe von 247 m, zu dem es bisher keine realen Immissionsmeßwerte gibt, vor.

Die Folgen dieses Bauvorhabens werden nicht nur durch ihre Immissionsbelastung und bedrängende Wirkung für die Beinerstädter, sondern für uns alle erheblich sein.

Unsere Kulturlandschaft wird weithin sichtbar zerstört. Mit ih-



Grafik: Anette Werner

Bitte unterstützen Sie die

Südthüringer Rundschau

SPENDEN MIT

PayPal

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE 06840540401110101011

BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen

DIE FRÜHLINGSTOUR:

HILDBURGHAUSEN

16. Juni

10:00 BIS 13:00 UHR

Markt

Mit Ihren Bundestagsabgeordneten

DR. ANTON **FRIESEN**

MARCUS **BÜHL**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Friesen: Erstaufnahmeeinrichtung schließen - für Recht und Ordnung sorgen!

Berlin/Suhl. Der Suhler Bundestagsabgeordnete Dr. Friesen nimmt zu der Ankündigung von Migrationsminister Adams (Grüne) Stellung, wonach die Erstaufnahmeeinrichtung in Suhl bleiben soll:

„Als Suhler weiß ich: die Bürger unserer Stadt haben genug! Gewalttätige Übergriffe, Einbrüche und Ladendiebstähle - die Suhler müssen um ihre Sicherheit fürchten. Die EAE Suhl muss schnellstmöglich geschlossen werden, ich unterstütze die Petition eines Suhler Bürgers, die an den Thüringer Landtag gerichtet ist! Gewalttätige und kriminelle Asylbewerber sind in getrennten Ausreisereinrichtungen unterzubringen.“

Wie die Antwort der Bundesregierung auf meine Anfrage zeigt, sind die Asylbewerber in

der Erstaufnahmeeinrichtung jung, männlich und muslimisch. Annähernd 2/3 der Antragsteller bei den Erstanträgen sind unter 25 Jahren alt.

Rund 60% der Antragsteller sind männlich. Über 80% der Asyl-Antragsteller sind Muslime, der Anteil der Christen liegt bei gut 5%. Zudem fällt auf, dass der Anteil der gefälschten Ausweisdokumente im ersten Quartal 2021 gestiegen ist. 969 der Erstantragsteller haben keine Ausweisdokumente vorgelegt. Dies wäre in Anbetracht der Gesamtzahl der Erstantragsteller rund jeder Achte. Fehlende Ausweisdokumente wurden in der Antwort ausdrücklich nur bei den über 18jährigen angegeben. Es ist also damit zu rechnen, dass der tatsächliche Anteil der Asylbewerber ohne Ausweisdokumente noch höher ist.“

4 „Kameradenschweine“ in der Thüringer CDU-Fraktion

Leserbrief. Jeder, der in einer politischen Partei nicht nur zahlendes Mitglied sein will und nach oben strebt, wird wohl oder übel die „Ellenbogen“ gebrauchen müssen. Dann endlich „oben“ angekommen, wird er sich in einem Haifischbecken behaupten müssen. Und Haifische sind nicht gerade zimperlich im Umgang miteinander.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen können einem Haifisch im Laufe seines Lebens bis zu 30 000 Zähne nachwachsen. Floskeln und Steigerungsformen wie „Freund - Feind - Parteifreund“ sind in diesen politischen Ebenen bekannt und werden auch so praktiziert. Dass aber 4 gewählte Abgeordnete des Thüringer Landtages von einem jüngeren „Kollegen“ als „Kameradenschweine“ tituliert werden, zeigt auf erschütternde Weise den herrschen Umgangston in der Thüringer CDU-Fraktion. Öffentlich wurde das u.a. durch ein Interview von Michael Heym in der Tagespresse vom 3.6.2021, Seite 13. Der sitzt schon seit 22 Jahren für die CDU im Thüringer Landtag. Das „C“ im Parteinamen der CDU bedeutet doch eindeutig „christlich“. Aber was dieser Umgang noch mit christlich zu tun hat, erschließt sich mir nicht mehr. Wenn jegliche Hemmschwelle im verbalen Umgang miteinander fällt - dann Gute Nacht Marie...

Hintergrund dieser menschlichen Auseinandersetzung ist die Weigerung von 4 Abweichlern und Meuterern in der CDU-Fraktion des Thüringer Landtages, einer bereits vom

Fraktionsvorsitzenden Mario Voigt öffentlich gemachten Zustimmung zur vorzeitigen Auflösung des Thüringer Landtages die Zustimmung zu verweigern. Wenn die CDU-Fraktion geschlossen zustimmen würde, könnte der Thüringer Landtag zusammen mit der Bundestagswahl im September 2021 neu gewählt werden.

Was die Hintergründe der 4 Meuterer sind, ob sie möglicherweise fürchten, ihren jetzigen Sitz im Landtag zu verlieren - man weiß es nicht. Jedenfalls steht ihr Fraktionsvorsitzender Mario Voigt als blamierter und wortbrüchiger Junge da.

Und selbst ein möglicher Schlichtungsversuch des ehemaligen Thüringer Ministerpräsidenten und Ehrenvorsitzenden der Thüringer CDU, Bernhard Vogel, scheint gescheitert zu sein. Wohin steuerst du, CDU? Steckt dahinter die begründete Angst, von der AfD als stärkste Partei in Thüringen abgelöst zu werden? Ein altes Sprichwort sagt: Nur Einigkeit macht stark! Aber in der CDU scheint sich alles in Wohlgefallen aufzulösen, weil jeder sein eigenes Ding machen will.

Bruno Schubarth
Gellershausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Schließung von Krankenhausstationen: Ausdünnung des ländlichen Raums auf Kosten der Gesundheit

Erfurt/Hildburghausen. Nach meiner Anfrage an die Landesregierung fanden im Regiomed-Klinikum Hildburghausen 319 Geburten im Jahr 2015, 285 Geburten 2016, im Jahr 2017 268 Geburten, 2018 276 Geburten, 2019 269 Geburten und 2020 230 Geburten statt. Bis zur Schließung der Station waren es 78 Geburten im aktuellen Jahr 2021. Eine „Wirtschaftlichkeit“ sei erst bei einer Anzahl von über 300 gegeben, so verschiedene Aussagen. Da stellt sich die Frage, warum eine Geburtsstation als wirtschaftliches Unternehmen geführt werden muss, statt als Herzstück eines Klinikums einer Kreisstadt?

Nach der Bekanntgabe, dass die Hauptabteilung in eine Belegabteilung umgewandelt werden soll (einmalig in Thüringen), man aber weiterhin auf der Suche nach einem Team für eine Hauptabteilung wäre, folgte nun der nächste Schock: Weitere Stationen sollen geschlossen werden. Etwas, was sicherlich den Verantwortlichen nicht über Nacht klar wurde und dem ich mittels der Kleinen Anfrage an die Regierung „Schließung von Stationen in einem Hildburghäuser Klinikum“ nachgehe.

Hildburghausen ist dabei kein Einzelfall: in Schmalkalden wurde die Geburtsstation 2016 und in Schleiz 2019 geschlossen. Auch hier wurde nicht das „wirtschaftliche Geburtsmaß“ erreicht.

Auf eine weitere Anfrage antwortet die rot-rot-grüne Landesregierung, dass sie die medizinische Versorgung in Thüringen im ländlichen Raum als flächendeckend bewertet und keine Ausdünnung im ländlichen Raum feststellen kann, auch wenn die gelieferten Zahlen eine andere Sprache sprechen (http://parldok.thueringen.de/ParlDok/dokument/81638/situation_durch_schliessung_von_geburtsstationen_im_laendlichen_raum.pdf).

Keine Ausdünnung der medizinischen Versorgung? Etwas, das gerade ältere Menschen, die mit dem Bus zum Arzt „in die Stadt“ fahren müssen und das nun auch werdende Mütter im Landkreis Hildburghausen nicht unbedingt unterschreiben würden! Leugnen hilft nicht, das Problem zu lösen.

Nun ist Thüringen ländlich geprägt. Gleichzeitig wird die medizinische Versorgung im ländlichen Raum abgebaut. Eine gefährliche Entwicklung, die wir als AfD-Fraktion mittels parlamentarischer Initiativen stoppen wollen. Wie bei unserem Gesetzentwurf zur Abschaffung der Diätenerhöhung und unseren Anträgen können wir dabei nicht auf sachliche Zusammenarbeit der anderen Fraktionen hoffen. Denn mit der AfD „stimmt“ man nicht. Aber wir bleiben dran! Für unsere Heimat.

Nadine Hoffmann Mdl
AfD-Fraktion
im Thüringer Landtag

JUNI. Eine Löwenzahngeschichte von Dr. Gerhard Gatzert

Der Frühling wächst zur Höchstform. Der Juni ist ins Land gezogen, der nach einer altrömischen Göttin benannt ist. Er ist ein Monat, den ich auch in mein Herz geschlossen habe.

Von all den Blumen, die jetzt überall ihre Farbenpracht zeigen, gefällt mir besonders der Löwenzahn, der noch viele schöne Namen hat, wie u. a. Wiesengold, Milchblume, Ringelstock, Pustelblume oder Wiesensönnchen. Meine Liebe und Zuwendung zu dieser Blume habe ich in vielen Versen eingefangen: „Fleißig webt der Löwenzahn, / meine Lieblingswiese. / Schönheit wächst auf jedem Stock, / die ich still genieße.“ Oder in anderen Zeilen: „Sonnengold wogt in der Wiese, / Löwenzahn, er lacht mich an. / Frühling, er thront schon als Riese, / hält mich farbenfroh in Bann.“

Schon als Kind hat uns das Blümchen Freude bereitet. Die Stängel, die wie ein Röhrchen das gelbe Köpfchen trugen, war das Ziel unserer Begierde. Ein Stück von diesem, oben zu einem Mundstück zusammengepresst, wurde zu einer kleinen Pfeife, mit der wir am Wiesenrand musizierten.

Wir, die im Krieg geboren wurden, machten auch in dieser entbehrungsreichen Zeit mit der Blume Bekanntschaft. Nicht mit der

Blüte, sondern mit den gesäuberten und getrockneten Wurzeln, die vermahlen und als Kaffee genossen wurden. Auch heute noch folge ich den Ratschlägen meiner Oma Lisa und pflücke die ersten zarten Blättchen als Zutat zu frischem Frühlingsalat. Von Opa August weiß ich, wie man Löwenzahnhonig zubereitet, der kein Honig im herkömmlichen Sinne ist, sondern ein Zuckersirup, der mit den gelben Löwenzahnblüten aromatisiert wird.

Aber all das, was an Köstlichkeiten mit dem Löwenzahn verbunden ist, muss zurückstecken gegen ein Erlebnis, das ich jedes Frühjahr genieße. Der Blick auf die Landschaft, die mit blühendem Löwenzahn überzogen ist, eine Augenweide, die sich tief in meine Seele eingräbt. Und nicht nur das, in der wie im Bilderbuch blühenden Wiese regt sich hundertfaches Leben. Bienen summen und sammeln Nektar und Blütenpollen. Lerchen singen ihre Frühlingsweisen und aalen sich im Gras. Schmetterlinge schlagen Saltos und schweben über das Blütenmeer. Von der Wiese stimmt sich das Summen, das Pfeifen und das Tirilieren zur Frühlingsmelodie, die mich wie ein Konzert umfängt. Meine Lebensfreude steigt in den Himmel.

Frostige Überraschung

Harras. Pünktlich zum Kindertag kam die Sonne aus ihrem Versteck und zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht. Der Kindergarten in Harras hat das schöne Wetter genutzt und den Vormittag auf dem Spielplatz „Harraserland“ verbracht. Mit Sonnenbrille und Rucksack haben sich alle Kinder der Igel-, Käfer- und



Ortsteilbürgermeister René Müller überraschte die kleinen Zwergenhaus-Kinder mit einer großen Packung Eis.

Wechsel der Wasserzähler in Gleichamberg

Hildburghausen/Gleichamberg. Der Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen setzt seine Abnehmer davon in Kenntnis, dass am Montag, dem 14. Juni 2021 mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler in **Gleichamberg** begonnen wird. Die betroffenen Straßenzüge werden noch einmal über einen aktuellen Corona-Flyer informiert.

Wir bitten unsere Abnehmer, die Zugänglichkeit zu den Wasserzähleranlagen zu sichern, damit eine zügige Arbeit gewährleistet werden kann.

Im Bedarfsfall setzen Sie sich bitte mit unserem Meisterbereich Hildburghausen, Tel. 03685/794717 zwecks Terminabstimmung in Verbindung.

Abiturienten sagen Dankeschön

Hildburghausen. Am Sonntag, dem 30. Mai 2021, wurden am Gymnasium Georgianum Hildburghausen für die Abiturienten, welche am Montag, dem 31. Mai, ihr schriftliches Abitur im Fach Englisch inzwischen abgelegt haben, durch die „Johanniter“ des Regionalverbundes Südthüringen die Möglichkeit geboten, einen Antigen-schnelltest vorzunehmen.

Da ein solcher zertifizierter negativer Test für 24 Stunden seine Gültigkeit behält, konnten unsere Abiturienten am Montagfrüh in die Prüfung gehen, ohne vorher die Ungewissheit zu haben, mit einem sogenannten „Spucktest“ unmittelbar vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung vielleicht noch vom Englisch-Abitur ausgeschlossen zu werden.

Der Kinderchor im Garten

Dr. Gerhard Gatzner

Der kleine Star, der auf dem Kirschbaum sitzt,
das Schnäbelchen zum Pfeifen spitzt.
Er trällert lustig in die Welt,
ein Frühlingslied, das mir gefällt.
Er blinzelt, lauscht, schaut auf zum Gipfel
und sieht sein Brüderchen im Gipfel.

Er fliegt hinauf, zum Ast empor.
Nun singen sie als Kinderchor.
Die Ringeltauben auf dem Haus,
sie gurren fröhlichen Applaus.

bei unserem Ortsteilbürgermeister René Müller bedanken, der alle mit einer großen Packung Eis überraschte. So endete ein gelungener Kindertag des „Zwergenhauses“ Harras.

Jasmin Bauer
Erzieherin in der Diakonie-Kindertagesstätte „Zwergenhaus“, Harras

Kratzer im Lack

Schnett (ots). In der Zeit vom 03.06., 19 Uhr bis zum 04.06., 11 Uhr wurde in Maserberg, Ortsteil Schnett ein in der Friedensstraße abgestellter Pkw VW Golf durch unbekannte Täter mutmaßlich vorsätzlich beschädigt. Es wurden auf der gesamten linken Fahrzeugseite bis auf die Grundierung reichende Kratzer aufgebracht. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 5000 Euro.

Der Aufklärung dienende Hinweise sind an die Polizeiinspektion Hildburghausen zu richten.

Moped-Unfall

Marisfeld (ots). Donnerstagnachmittag (3.6.) gegen 14.45 Uhr befuhr ein Mopedfahrer ohne Helm und ohne Versicherung einen Feldweg in Marisfeld und wollte über Stiegegasse in Richtung Weedgasse fahren. Dabei übersah er den von links kommenden VW Bus und es kam zum Zusammenstoß. Der Mopedfahrer kam zu Fall und wurde leicht verletzt. Eine ärztliche Behandlung lehnte er jedoch ab. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielhalle "Am Bahnhof" Bad Rodach

Montag - Sonntag von 09:00 bis 03:00 Uhr

Zur Zeit ist kein Corona-Test erforderlich.

Telefon: 01 60 94 45 14 25

Heizöl im Gewässer

Wiedersbach (ots). Ein 68-Jähriger versuchte am 29.05. in seinem Haus in der Hauptstraße in Wiedersbach aus seiner Heizungsanlage das Heizöl mittels eines Schlauches abzulassen. Der Vorgang scheiterte und der Schlauch blieb vorerst in der Anlage hängen. Nach einiger Zeit jedoch lief das Heizöl heraus und auf den Boden des Kellers. Dort sickerte es durch die Drainagekanäle und gelangte über Abwasserschächte in das öffentliche Gewässer in Richtung Talsperre Ratscher. Mittwochnacht (02.06.) meldete ein Zeuge die Verunreinigung und die Feuerwehr war mit der Schadenseingrenzung beauftragt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und das zuständige Umweltamt informiert.

Kennzeichen weg

Hildburghausen (ots). In der Zeit vom 01.04., 8 Uhr bis zum 05.06., 10.30 Uhr entwendeten unbekannte Täter beide amtlichen Kennzeichentafeln eines in der Schloßparkpassage in Hildburghausen abgestellten Pkw Opel Corsa.

Das Fahrzeug war hier im Zeitraum abgestellt und mit einer Abdeckplane bedeckt. Der Entwendungsschaden beträgt 50 Euro.

„Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

Hildburghausen. Die nächsten „Erste Hilfe“-Kurse finden am Samstag, dem 26. Juni und am Samstag, dem 17. Juli 2021 in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13, jeweils ab 9 Uhr statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.

Kratzer im Lack

Schnett (ots). In der Zeit vom 03.06., 19 Uhr bis zum 04.06., 11 Uhr wurde in Maserberg, Ortsteil Schnett ein in der Friedensstraße abgestellter Pkw VW Golf durch unbekannte Täter mutmaßlich vorsätzlich beschädigt. Es wurden auf der gesamten linken Fahrzeugseite bis auf die Grundierung reichende Kratzer aufgebracht. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 5000 Euro.

Der Aufklärung dienende Hinweise sind an die Polizeiinspektion Hildburghausen zu richten.

Moped-Unfall

Marisfeld (ots). Donnerstagnachmittag (3.6.) gegen 14.45 Uhr befuhr ein Mopedfahrer ohne Helm und ohne Versicherung einen Feldweg in Marisfeld und wollte über Stiegegasse in Richtung Weedgasse fahren. Dabei übersah er den von links kommenden VW Bus und es kam zum Zusammenstoß. Der Mopedfahrer kam zu Fall und wurde leicht verletzt. Eine ärztliche Behandlung lehnte er jedoch ab. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielhalle "Am Bahnhof" Bad Rodach

Montag - Sonntag von 09:00 bis 03:00 Uhr

Zur Zeit ist kein Corona-Test erforderlich.

Telefon: 01 60 94 45 14 25

Ein unvergesslicher Kindertag



Hildburghausen. Die Kinder aus der Marienkäfergruppe, Schmetterlingsgruppe und Katzengruppe des Kindergartens „Parkmäuse“ aus Hildburghausen hatten einen erlebnisreichen Kindertag. Sie wanderten durch Wald und Flur (s. Foto) bis auf den Bismarkturm und feierten dort ihren Ehrentag. Die Erzieher überraschten die Kinder mit tollen Spielaktionen.

Die Rechtsanwaltskanzlei Benecke & Knoth informiert

BENECKE & KNOTH

RECHTSANWÄLTE

Haftung der Versicherungen für coronabedingte Betriebsschließungen

Herr M. aus H. fragt: Ich habe gegenüber meiner Betriebsausfallversicherung aufgrund der erforderlichen coronabedingten Schließung meines Geschäfts Ansprüche geltend gemacht. Diese weigert sich allerdings mit dem Argument, dass die gegenwärtige Pandemie nicht vom Versicherungsvertrag erfasst sei, zu zahlen. Kann dies wirklich richtig sein?

Viele Unternehmen verschiedener Branchen waren pandemiebedingt teils mehrfach gezwungen, ihre Türen für den Publikumsverkehr verschlossen zu halten. Der hierdurch bedingte erhebliche Einnahmerückgang ist für viele Betriebe auch unter Berücksichtigung der Überbrückungshilfen existenzbedrohend. An dieser Stelle könnte man meinen, Wohl demjenigen Unternehmen, dass eine Betriebsschließungs- oder Betriebsausfallversicherung abgeschlossen hat. Zunächst tummeln sich bei den vorbenannten Versicherungen zusammenfassend der Kategorie Multi-Risk-Policen die unterschiedlichsten Vertragsinhalte, wodurch die Sachlage oft diffus ist und sich die Rechtslage als schwierig gestaltet. In den meisten Versicherungsverträgen ist auch eine Betriebsschließung wegen Seuchen- und/oder Infektionsgefahr erfasst. Die hierauf basierende Hoffnung zahlreicher Unternehmer auf Versicherungsleistungen wird allerdings oftmals bereits im Keim erstickt. Dies vor dem Hintergrund, dass in den AGB regelmäßig enthalten ist, dass der Versicherungsschutz nur solche Infektionen umfasst, die im Infektionsschutzgesetz aufgelistet sind. Da es sich bei dem Covid-19 Virus um ein neuartiges Virus handelt, dass zudem erst seit dem 01.02.2020 meldepflichtig ist, werden Zahlungen im Hinblick hierauf oftmals verweigert. Insoweit stellt sich die Frage, ob diese Klausel den Versicherungsnehmer unangemessen benachteiligt und dementsprechend unwirksam

ist mit der Konsequenz, dass auch das Covid-19 Virus vom Versicherungsschutz erfasst ist und damit die Versicherungen zur Zahlung verpflichtet sind. Diese Frage wird, wie so oft in der Rechtsprechung, allerdings unterschiedlich beantwortet. Während beispielsweise das Landgericht München eine entsprechende Klage eines Gastronomen abgewiesen hat, hat das Landgericht Düsseldorf die Versicherung zur Zahlung verurteilt. Angesichts dieser Sach- und Rechtslage sowie der zum Teil beträchtlichen im Raum stehenden Versicherungssummen, kann davon ausgegangen werden, dass diese sowie weitere im Zusammenhang stehenden Fragen vom BGH geklärt werden müssen. Die eingangs gestellte Frage lässt sich daher lediglich dahingehend beantworten, dass ausgehend von der aktuellen Rechtsprechung das Ergebnis zum gegenwärtigen Zeitpunkt offen ist. Gleichwohl sollten die Ansprüche gegenüber der Versicherung geltend gemacht und vor allem auf die Verjährungsfrist geachtet werden.

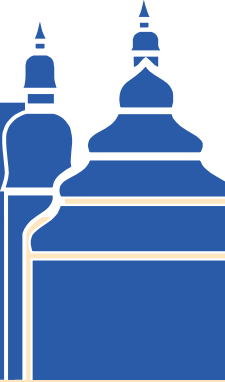
Rechtsanwalt Marko Knoth



Kanzlei Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79070
Fax. 03685/790734
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de



Einkaufen & Genießen mit dem
Hildburghäuser Geschenkgutschein



SOLIDARITÄT VOR ORT:
Unterstützen Sie Ihre lokalen Gewerbetreibenden!

MODE



Markt 11 • Hildburghausen
Telefon & Fax (0 36 85) 70 30 84

Jederzeit telefonisch unter Mobil: 0175 90 90 950
bestellen und bei uns persönlich im Laden abholen.

TECHNIK & TELEKOMMUNIKATION



Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Telefonisch, per Mail oder online bestellen:
• Tel.: 03685 40 99 00 (Mo. bis Fr. von 10 bis 16 Uhr)
• E-Mail: mail@expert-hbn.de
• Internet: www.expert-hbn.de
und bei uns persönlich im Laden abholen.

HEIMWERKEN
GARTEN / ZOO



ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Bitte beachten Sie die gültigen Hygienemaßnahmen:
Abstand, Einkauf NUR mit Einkaufswagen,
medizinische Maske.
Terminbuchung, auf Grund der Bundesverordnung,
im Baumarkt seit Dienstag leider nicht mehr möglich!
Online Bestellen und Abholen oder Lieferung
ist weiterhin möglich.
Tel.: 0 36 85 - 79 48 10 und 0 36 85 - 7 98 48 20 oder
kasse@hagebau-hildburghausen.de
Unser GartenCenter und ZooCenter sind Montag bis
Freitag von 8:30 bis 19 Uhr und Samstag von 8:30 bis 16
Uhr für Sie geöffnet.



Telefonisch oder per Mail (Montag bis Freitag
von 8 bis 16 Uhr) bestellen:
• Telefon: 03685 70 63 40
• E-Mail: info@farben-bauer.de
und bei uns persönlich im Laden abholen. Lieferung
nach Absprache möglich.

ESSEN ZUM MITNEHMEN



98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 70 64 73

Wir haben in der Rosengasse von Dienstag bis Freitag
von 5:30 bis 17 Uhr und Samstag von 5:30 bis 12 Uhr
für Sie geöffnet.
In der Unteren Marktstraße haben wir Dienstag bis
Freitag von 7 bis 16 Uhr und Samstag von 7:30 bis 11 Uhr
für Sie geöffnet.



ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Unser Bistro ist Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr sowie Sa.:
von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Jeden Tag ab 11 Uhr
gibt es ein leckeres Gericht zum Mitnehmen.



Kontrollierte Aufzucht & Eigene Produktion - alles aus einer Hand
Hildburghausen • Untere Marktstr. 8 • Tel. 03685 / 703088

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag: 7:30 bis 13 Uhr
Dienstag bis Freitag: 7:30 bis 14:45 Uhr.
Frühstück bei Schröter
ab 8 Uhr
4,- € incl. „Coffee-to-go“
z. Bsp.: Ciabatta mit Ei, Hähnchenbrust, Wurst,
u.v.m
40 verschiedene
„Hochwertige Grillspezialitäten“ im Angebot!!!



Am Markt 10 • in Hildburghausen
mediterrane Küche • hausgemachter Kuchen
leckere Eiskreationen • für Feiern aller Art buchbar
Am Markt 10 • in Hildburghausen

Speisen zum Mitnehmen telefonisch oder per
Mail bestellen:
• Telefon: 03685 40 44 18
• E-Mail: info@pizza-hildburghausen.de
• Internet: www.pizza-hildburghausen.de
und bei uns persönlich im Laden abholen oder liefern
lassen.
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 11 bis 23 Uhr
Sonntag: 11 bis 21 Uhr

KÖRPERPFLEGE UND
GESUNDHEIT



Apotheke am Markt
Hildburghausen
Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner e.Kfr.
Markt 1 • 98646 Hildburghausen
Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

Per Mail oder online bestellen:
• E-Mail: bestellung@marktapotheke-hbn.de,
• Internet: www.marktapotheke-hbn.de
per click und collect vorbestellen, einfach in der Apo-
theke am Markt abholen oder bequem über unseren
Botendienst liefern lassen. Auch kontaktlose Übergabe
ist bei uns möglich.
Mo. bis Fr.: von 7.45 bis 18 Uhr • Sa.: 8 bis 12 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
Verkauf von Pflegeprodukten,
Schmuck und Accessoires.
Telefonische Terminvergabe



Markt 16 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 / 41 97 08



Schauen Sie doch ein-
fach mal in Ihren Schub-
laden und Fächern nach
... sicher finden auch Sie
den ein oder anderen
Werbering-Gutschein.
Befördern Sie Ihre „vergesse-
nen Schätze“ ans Tageslicht
und helfen Sie mit dem Ein-
lösen der Gutscheine vielen
kleinen Hildburghäuser
Einzelhändlern und Gas-
tronomen, ihre laufenden
Kosten zahlen zu können!

Das Klinikum Hildburghausen ist für viele Betroffene der kürzeste Weg im Notfall

Leserbrief. Die befürchtete Schließung des Hildburghäuser Krankenhauses beunruhigt viele betroffene Bürger, die an schweren chronischen Erkrankungen, wie z.B. Vorhofflimmern (Herzrhythmusstörung) und anderen schwerwiegenden Erkrankungen leiden, dazu zähle ich seit Jahren auch. Bei diesen Erkrankungen kommt es oft auf einen schnellen Transport ins Krankenhaus an. Wie stellen sich das die Verantwortlichen vor, die das Krankenhaus schließen wollen? Muss es erst Tote geben?

Hildburghausen ist für viele Betroffene der kürzeste Weg im Notfall. Soll in Zukunft jedes Mal ein Rettungshubschrauber fliegen, die vorwiegend aus Spenden finanziert werden? Von meinem Heimatort ist die nächste Klinik in Coburg 40 km, Meiningen 40 km, Suhl 50 km und Sonneberg 60 km entfernt - da sind Todesfälle vorprogrammiert.

Seit dem 1. Januar 2008 gehört die Henneberg Klinik Hildburghausen zum Klinikverbund der REGIONED-KLINIKEN GmbH, es war abzusehen, dass sich jemand auf Kosten der anderen Krankenhäuser sanieren möchte. Das bewies sich unter anderem durch den Neubau der Großküche in Lichtenfels und der gleichzeitigen Schließung der Küchen in den einzelnen Kliniken des REGIONED-Verbundes, speziell der guten regionalen Küche in Hildburghausen. Die Verschuldung der REGIONED-KLINIKEN GmbH, unter anderem durch den Neubau der „sinnlosen“ Großküche in Lichtenfels, wird seit geraumer Zeit von den Verantwortlichen der REGIONED-KLINIKEN GmbH und der Politik bewußt unter den Tisch gekehrt. Es ist ein Skandal, dass alle Kreistagssitzungen zum Thema „Verschuldung

REGIONED-KLINIKEN GmbH“ nicht öffentlich stattfinden (siehe Kreistagssitzung am 9. Juni 2021), obwohl es um Menschenleben und unsere Steuergelder geht.

Das Essen wird kilometerweit transportiert und kann deshalb nicht mehr frisch und gesund sein. Viele Patienten, darunter auch ich, klagten nach dem Essen über Blähungen und Durchfall. Man muss sich von dem Essen zu Hause wieder auskurieren. Die abgepackte Frühstück- und Abendbrotversorgung wird nur einmal am Tag geliefert und man bekommt selten das Essen, was man bestellt hat. Bei den gelieferten Speisen ist klar zu erkennen, dass diese schon länger lagern. Zum Beispiel ist die Wurst, die auf der Käsescheibe liegt, sehr deutlich wässrig auf dem Käse abgebildet. Sollte es stimmen, dass das Schmutzgeschirr (Frühstück, Mittagessen, Abendbrot) nur einmal am Tag abgeholt wird, widerspricht es sämtlichen Hygieneregeln und wäre eine große Gefährdung der Patienten. Schriftliche, auf den Vordrucken eingereichte Beschwerden über das Essen werden ignoriert und niemals beantwortet.

Bedanken möchte ich mich bei den Ärzten und dem Pflegepersonal im Klinikum Hildburghausen für ihre patientenorientierte Arbeit und ihren Einsatz, gerade in diesen für sie schwierigen Zeiten.

Elvira Thomae
Gleichamberg
(*Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.*)

Bald ist Sommer

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf



Foto: privat

Der Sommer naht im Sauseschritt, bringt all die Farben für uns mit. Es leuchten uns so kunterbunt die Blümelein im Wiesengrund.

Er kommt zu uns mit warmen Hauch und gewittern tut's natürlich auch. Der Sommer bringt den lauen Regen, für all die Blümelein ein Segen.

Danach ist wieder Sonnenschein. Es kann die Biene wieder fleißig sein. Die Hummel brummt ihr eignes Lied und der Marienkäfer freudig fliegt.

Nektar sucht der Schwalbenschwanz. Die Zitronenfalter haben Hochzeitstanz. Das Gewimmel farbenfroh in dieser Wiese und ich steh mittendrin als Riese.



Holzpellets

Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

ZEHNER ENERGIE

Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761/91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

SOMMERAKTION 2021

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl sagt DANKE

Suhl. Die Möglichkeiten, sich in der Gesellschaft freiwillig zu engagieren, sind vielfältig. Eine Möglichkeit ist die Blutspende. Mit ihrer Blutspende leisten täglich zahlreiche Spenderinnen und Spender einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Denn jeder kann einmal in die Situation kommen, auf die Blutspende eines Mitmenschen angewiesen zu sein. Jede geleistete Blutspende bedeutet - Leben retten.

Auch in diesem Jahr möchte sich der Sühler Blutspendedienst für das große soziale Engagement und die außerordentlich hohe Bereitschaft zur Blutspende bedanken. Denn gerade in Zeiten des Corona-Virus ist die Blutspende gleichermaßen für Blutspender und Mitarbeiter eine enorme Herausforderung.

Als kleines Extradankeschön

werden unter allen teilnehmenden Blutspenderinnen und Blutspendern seit 31. Mai 2021 bis 31. August 2021 täglich vier Wunschgutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost. Die Gutscheine sind einlösbar in über 500 Shops (online oder in den Filialen).

Mitmachen ist ganz einfach. Teilnahmeberechtigt sind alle Blutspender ab 18 Jahren, die im Zeitraum vom 31.05.2021 bis zum 31.08.2021 eine Blutspende während eines mobilen Blutspendetermins oder in den Blut- und Plasmaspendezentren Suhl, Eisenach, Erfurt-Rieth oder Ilmenau leisten. Die persönliche Einladung mit dem vorgedruckten Teilnahmecoupon mitbringen oder den Coupon bei der Spenderanmeldung erfragen. Auch alle Erstspender dürfen an der Verlosung teilnehmen.

Schlechter Scherz - Radmuttern gelöst

Hildburghausen (ots). Unbekannte Täter erlaubten sich am 29.05., in der Zeit von 9 bis 16 Uhr einen schlechten Scherz. Von einem PKW Seat lockerten der oder die Täter mehrere Radmuttern der beiden Vorderräder. Die Fahrzeugführerin hatte das Fahrzeug im Tatzeitraum auf einen Parkplatz am Markt in Hildburghausen abgestellt. Glücklicherweise bemerkte die Seat-Fahrerin kurz nach dem losfahren einen Knacken, hielt kurz darauf an und stellte die gelockerten Radmuttern fest. Die Polizei hat die Anzeige aufgenommen und sucht dringend Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu möglichen Tätern machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Schlechter Scherz - Der Kontrolle entzogen

Schönbrunn (ots). Am 1.6. wollten Beamte der Polizeiinspektion Hildburghausen gegen 7.40 Uhr in der Hessengasse in Schönbrunn ein Fahrzeug kontrollieren. Nachdem dessen Fahrer dies bemerkte, entzog er sich der Kontrolle und flüchtete mit dem PKW in den angrenzenden Wald.

Die Beamten konnten sowohl das Fahrzeug, als auch den Fahrer finden und stellten fest, dass das Fahrzeug nicht mehr zugelassen ist. Am PKW befanden sich zudem noch ausländische Kennzeichen. Gegen den Fahrer wurde Anzeige wegen Urkundenfälschung und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz erstattet.

Die Weiterfahrt wurde ebenfalls unterbunden.

Stellenangebote Stellenangebote

7.500 € Eintrittsprämie • MTRA Radiologie gesucht oder MFA mit Röntgenschein

Radiologische Praxis an Klinik sucht MTRA für Röntgen, CT, MRT und extra vergütetem Rufdienst.

Schriftliche Bewerbung erbeten: Dr. Hirschelmann • Eisfelder Str. 41
98646 Hildburghausen • Tel 03685/776-628 • dr-hirschelmann-radiologie-hbn@t-online.de

Arbeitskreis Osterburg sagt „Danke“ für Pfingstüberraschung

Henfstädt. Seit nunmehr 44 Jahren bemüht sich der Arbeitskreis Osterburg um die Pflege und Erhaltung der Burgruine Osterburg bei Henfstädt und ist damit die älteste Bürgerinitiative des Landkreises Hildburghausen auf dem Gebiet der Denkmalpflege.

Leider konnte der Arbeitskreis, wie auch andere Vereine, in den letzten Monaten nur sehr eingeschränkt seiner Tätigkeit nachgehen und musste seine Arbeitstreffen auf der Osterburg auf ein Minimum einschränken.

Dennoch scheint die Osterburg, auch schon vor dem in der Tagespresse veröffentlichten Wandertipp des Kreissportbundes rege besucht worden zu sein. Tief eingefahrene Mopedspuren auf dem gesamten Burggelände zeigten, dass die Burgruine wegen der langen Abwesenheit des Arbeitskreises wohl zwischenzeitlich zu einem Motocross-Mekka geworden war. Dies wäre noch zu verschmerzen gewesen, hätten die motorisierten Besucher (oder vielleicht auch andere Besucher) sich nicht so „liebevoll“ an den vom Arbeitskreis geschaffenen Sitzgruppen und Bänken ausgetobt. Tiefe Hackspuren in Sitzbänken, verbrannte oder den Berg hinuntergeworfene Stehtische zeigten, dass die unbekannten Besucher wenig Wert auf die ehrenamtliche Arbeit anderer legen. Stattdessen brachten sie viel Energie auf, um eingelagerte Holzvorräte des Arbeitskreises, die eigentlich für das im kommenden Jahr geplante Burgfest vorgesehen waren, zu zerhacken, teilweise zu

Unfall bei Fahrspurwechsel

Hirschbach (ots). Die Fahrerin eines PKW Ford befuhr am 1.6., gegen 10.25 Uhr den Friedberg von Hirschbach kommend in Richtung Suhl. Unmittelbar vor der Anschlussstelle Friedberg wechselte die Ford-Fahrerin den Fahrstreifen und beachtete dabei nicht den dort fahrenden Mercedes mit Anhänger. Es kam zur seitlichen Kollision. Personen wurden nicht verletzt. Der PKW Ford war so beschädigt, dass er abgeschleppt werden musste. Der Gesamtschaden ist noch nicht bekannt.

Der Pfau

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf



Foto: privat

Mit eitlem Gang den Weg ein stolzer Vogel schreitet. Es die Fantasie bewegt, wenn er sein Schmuckrad breitet.

Seine Federn sind begehrt, sie schimmern himmlisch blau. Vielleicht von Überheblichkeit beseelt, der stolze, eitle Pfau.

Er flaniert im samt'nem Kleid und reckt das Köpfchen hoch. Andre Vögel schrei'n vor Neid. Auch beim Menschen gibt's das doch.

verbrennen und auf der gesamten Vorburg zu verteilen. Hierzu kamen noch achtlos weggeworfene leere Bier- und Schnapsflaschen und andere Müllhinterlassenschaften, die das Ambiente der Vorburg nicht gerade einladend „abrundeten“.

Um weitere, ähnliche Aktionen der wilden Unbekannten zu verhindern, möchte der Arbeitskreis deshalb an alle Besucher und Anwohner die Bitte richten, bei der Kenntnisnahme solcher Umtriebe dies bitte sofort der Gemeinde Henfstädt oder dem Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Feldstein zu melden.

Auch im Arbeitskreis selbst gibt es bereits Überlegungen zu einer besseren Überwachung des Burggeländes. Auf eine solche Pfingstüberraschung wie in diesem Jahr können die engagierten Ehrenamtlichen jedenfalls in Zukunft gut verzichten.

Michael Römhild
Vorsitzender des Arbeitskreises Osterburg e. V.

Bekanntschaften

Humorvoller Marco 38 seit 1 Jahr Single, arbeite im Planungsbüro, bin ein romantischer, liebevoller Mann. Meine Hobbys sind Kino, Therapie, viel lesen und Gitarre spielen. Ich tanze auch leidenschaftlich gerne. Schön wäre es gemeinsam das Leben zu genießen. Freue mich sehr auf ein Treffen mit dir. Bitte melde Dich. ü. Pv Tel: 01704432364

Hübsche Uschi 42 Selbstständige, sucht liebevollen zärtlichen Mann für gemeinsame Zukunft. Sehne mich nach schönen, zärtlichen Stunden zu zweit. Wenn du auch Zweisamkeit suchst, dann bitte melde Dich. ü. Ag. VMA Tel/ SMS 01607998576

Leidenschaftliche attraktive Christa 63 Witwe, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns, gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. ü. PV Anruf 015776827776

Sie sucht Ihn

Ich, 34 Jahre, berufstätig mit kleiner Tochter, suche auf diesem Wege einen liebevollen netten jungen Mann und lieben Vati, bis 42 Jahre, dem Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit genau so wichtig sind wie mir. Ich bin liebenswert, treu, zärtlich und hübsch. Ich mag gute Musik, liebe die Natur, Spaziergänge und spiele gerne Tennis. Ich freue mich auf deine Zuschrift, bitte mit Bild, unter Chiffre 384478 A an die Südthüringer Rundschau, Untere Marktstraße 18, 98646 Hildburghausen. (keine Partnervermittlung)

Ich, 59 Jahre, junggeblieben, brünett und hübsch sowie taff. Das Besondere an mir ist, das ich verlässlich, organisiert und zielstrebig durch die Welt gehe, neugierig auf andere Länder und Kulturen bin. Ich bin schon weit in der Welt herum gekommen, liebe aber auch ein gutes Buch und die Natur. Suche dich, zw. 55 und 65 Jahren, der sich eine gemeinsame Zukunft mit mir vorstellen könnte. Wenn du dich jetzt angesprochen fühlst, neugierig geworden bist und denkst, „Das könnte mein Herzblatt sein“ dann melde dich. Zuschriften bitte an die Südthüringer Rundschau unter Chiffre 384479 A. (keine Partnervermittlung)

Erotik

Nackte Rentnerin (67) 0174-512 09 97

Hausfrau saugt gern! 01523-6179436

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

SAG'S MAL ANDERS



Für die Liebsten, Freunde, Gäste, Partner, Arbeitskollegen, den Nachbarn. Als lieber Gruß, Gutschein, Tischkarte, Einladung oder einfach nur als Wink mit dem Zaunpfahl!

...MIT DEN BOTSCHAFTSBEUTELN „LIESCHEN“

RARITAS EIERLIKÖR 20% 0,5 LTR.

Die einmalige cremige Frische und das fruchtige Aroma machen diesen Premium Eierlikör zu einem besonderen Genuss.

Das Geheimnis seiner Fruchtigkeit liegt in feinstem Orangengeist aus sizilianischen Bio-Orangen, der zum Verfeinern dient.



DAS RINDFLEISCH FÜR ANSPRUCHSVOLLE UND GESUNDHEITSBEWUSSTE GENIESSER!



Mager. Zart. Saftig. Genuss für Geniesser.



AUSGEFALLENE KREATIONEN - FRUCHTIG-SÜSSE AUFSTRICHE



„ Das Sortiment passt perfekt als Begleiter auf den Frühstückstisch oder in den Geschenkkorb für Familie und Freunde. “



EIN KLEINER AUSZUG AUS UNSERER PRALINENTHEKE



„ Es ist ein langer Weg bis Pralinen LAUENSTEINER heißen dürfen. “



Totentafel	
Ewald Oehrl, Gompertshausen *15.11.1934 † 24.05.2021	Erika Welsch, Stelzen *21.11.1930 † 01.06.2021
Helga Dreher, Breitenbach *15.06.1931 † 21.05.2021	Klaus Löser, Sachsenbrunn *07.12.1939 † 26.05.2021
Sigrid Angermüller, Lindenau *09.02.1957 † 27.05.2021	Uwe Kolk, Sachsenbrunn *21.08.1958 † 08.05.2021
Margitta Schubert, Simmershausen *25.06.1956 † 26.05.2021	Stefan Seifferth, Masserberg *10.04.1959 † 28.05.2021
Hans-Jürgen Salier, Hildburghausen *02.04.1944 † 30.05.2021	Manfred Hartleb, Schönbrunn *12.03.1952 † 31.05.2021
Hugo Bernhauser, Eisfeld *04.11.1929 † 20.05.2021	Kurt Hoffmann, Simmershausen *09.03.1929 † 25.05.2021
Werner Brückner, Gerhardsgereuth *17.04.1933 † 02.05.2021	Regina Rückner, Eisfeld *18.04.1939 † 22.05.2021
Angelika Hübner, Römhild *20.09.1958 † 30.05.2021	Rita Fischer, Erlau *19.08.1936 † 31.05.2021
Annemarie Kreußel, Veilsdorf *07.07.1942 † 27.05.2021	Gerda Schamberger, Themar *28.01.1929 † 11.05.2021

Kirchennachrichten – Landkreis

Evang. Kirche
Gerhardtsgereth

- Sonntag, 13. Juni 2021, 9 Uhr:
Gottesdienst in der Kirche.
Hinweise: Gemäß den Verfügungen der Landeskirche und des Landkreises gilt bis auf Weiteres insbesondere, dass die Teilnehmeranzahl (inkl. Pfarrer) auf zehn Personen begrenzt ist und während des Gottesdienstes eine qualifizierte Mund-Nase-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2-Maske ohne Atemventil) getragen werden muss.
Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung unter Tel. 036841/557303 erwünscht.

Evang. Kirche
Schleusingen

- Samstag, 12. Juni 2021, 14 Uhr: 3. Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Johannis-kirche,
- Sonntag, 13. Juni 2021, 14 Uhr: 4. Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Johannis-kirche.
Hinweis: Änderungen auf Grund der Pandemielage vorbehalten.

Kirchspiel Bränn/Brat-tendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 13. Juni 2021, 9 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 10 Uhr: Gottesdienst in Bränn.
Hinweise: Die Gottesdienste finden jeweils nach behördlichen Maßgaben statt.

Kirchspiel Crock-Oberwind

- Freitag, 11. Juni 2021, 19 Uhr: Orgelbenefizkonzert mit Kantor Ulf Prieß in der St. Veitskirche Crock.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 13. Juni 2021, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 13. Juni 2021, 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg; 10 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation in Lindenau; 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 10 Uhr: Gottesdienst in Hellingen.
Hinweise: Gottesdienste und Veranstaltungen finden nach aktuellen Hygienemaßnahmen statt (u. a. Mund-Nasen-Schutz, Einhaltung der Abstände usw.) Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort, Termine können sich auf Grund der Pandemielage ändern oder ausfallen.

Wir sprechen beim Abschied die Sprache des Lebens.

Persönlich, stilvoll und lebensnah.

Fragen Sie Ihre Bestatterin!

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18
98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de

12. Landesfotoschau Thüringen 2020

Aktuell im Landratsamt Hildburghausen zu besichtigen



Blick in die Ausstellung.

Foto: Landratsamt Hildburghausen

Hildburghausen. Seit ca. 4 Wochen hängt im Landratsamt Hildburghausen die 12. Landesfotoschau Thüringen 2020. Leider ist diese hochkarätige Fotoausstellung der Öffentlichkeit zurzeit nur bedingt zugänglich. Die Ausstellung macht bis zum Herbst in Hildburghausen Station, so dass sich vielleicht im Sommer die Möglichkeit zur freien Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes ergibt. Mehr als 50 Bildautoren aus Thüringen präsentieren ihre durchweg professionellen Fotografien, die im Rahmen eines Wettbewerbes aus 1129 eingereichten Arbeiten ausgewählt wurden. Der Wettbewerb wird von der Gesellschaft für Fotografie (GfF), Landesverband Thüringen, organisiert und findet alle zwei Jahre statt. Die 12. Landesfotoschau fiel genau in die „Coronazeit“, was natürlich mit äußersten Schwierigkeiten verbunden ist. Trotzdem hat der Vorstand der GfF entschieden, die Ausstellung an den geplanten Orten zu präsentieren, um wenigstens ein Minimum an Aufmerksamkeit für die Fotokunst aus Thüringen zu erlangen.

Juni. Eine Willkommensgeschichte

von Dr. Gerhard Gatzner

Der Mai geht zu Ende und der Juni zieht ins Land. Nach der altrömischen Göttin Juno wurde der damals vierte Monat mensis Junonius genannt. Heute steht dieser Gesandte

Das Landratsamt Hildburghausen ist seit vielen Jahren ein geschätzter Ausstellungsort und Partner der GfF. Neben den vielen Personalausstellungen, die in den letzten Jahren zu sehen waren, macht die Landesfotoschau nun zum dritten Mal Station in der Kreisstadt. Die Landesfotoschau ist eine Retrospektive auf die letzten Jahre. Sie vereinigt alle Genres der Fotografie in einer kontrastreichen Ausstellung. Neben erstklassiger Schwarz-Weiß Fotografie findet sich Amüsantes und Nachdenkliches in zum Teil prallen Farben. Der noch vor einigen Jahren deutlich zu verspürende Hand zur digitalen Veränderung von Fotografien scheint endlich überwunden. Die Fotografie im klassischen Sinn überwiegt wieder. Portraits von Mensch und Tier, Landschaft, Architektur – einfach die Ästhetik des täglichen Lebens. Überhaupt war selten in einer der großen Ausstellungen der GfF so viel Mensch zu sehen, wie in dieser. Das ist gut so! Was ist in einer so schlimmen Zeit, wie wir sie gerade durchleben, wichtiger als Empathie für unsere Mitmenschen?

des Jahres an sechster Stelle im Kalendarium und umfasst 30 Tage. Doch auch der römische Konsul Junius Brutus könnte der Namensgeber gewesen sein. Im Germanischen steht

für die Göttin Juno die Frigga, Gemahlin Wotans, die wie im römischen Götterglauben als Beschützerin der Ehe, des Kindersegens und der geordneten Häuslichkeit waltete. Römer und Germanen verehrten die höchsten Göttinnen mit kultischen Bräuchen, die vor allem im Juni das Leben der Menschen bestimmten. Auf dem deutschen Kalender standen zunächst andere, doch ebenso schöne Namen. Als Brachet, Brachmond, Brachmonat wurde er bezeichnet, weil in diesem Monat zur Zeit der Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wurde. Für die Natur- und Heimatfreunde galt und gilt der Juni als Rosenmonat, weil die Heckenrosen in diesem Monat eine große Blütenpracht entfalten. Das schlichte Heckenröschen, das einsam in der Heide, an Feld- und Wiesenrainen blüht, ließ schon immer die Freude der Menschen in den Himmel wachsen. Auch Johann Wolfgang von Goethe setzte diesem wunderbaren Heckenblümchen ein poetisches Denkmal. Und wer kennt nicht das daraus entstandene Lied, das auch von mir gerne gesungen wird, das „Röslein auf der Heiden . . .“ Und so ist für viele Menschen auch heute der Juni der Rosenmonat, weil das Blümchen noch immer in besonderer Verehrung steht. Sonnenwendmonat, Sonnenwendmond wird der Juni auch genannt, weil mit dem Sommeranfang am 21. Juni nach dem längsten Tag des Jahres, die Tage wieder kürzer werden. Um dieses Ereignis rankt sich ein breiter Kult von Sonnenwendfeiern und Bräuchen, die in dieser Nacht mit Freudenfeuern begangen werden. Am 24. Juni ist Johannistag, der auch festlich begangen wird. Die schönsten Blumen, wie Johanniskronen, Pfingstrosen, Feuerlilien, werden zu Kränzen und Girlanden gebunden, die zu diesem Festtag Häuser und Anwesen schmücken. In manchen Regionen heißt der Juni deshalb auch Sankt Johannnis. Auf unseren heutigen Kalender steht nun Juni. Wir freuen uns, weil der Frühling in den Sommer führt, eine schöne Zeit, die ich gern genieße.

Hausmeisterdienstleistungen Steffen Goebel:

Fairness ist meine Verpflichtung!



Steffen Goebel ist mit seinen Hausmeisterdienstleistungen ein fairer und zuverlässiger Partner, wenn es um Sauberkeit rund um Haus, Garten und Grundstück geht. Kontakt unter Tel. 0160/99137957.

Foto: sr

Anzeige: Ebenhards. Seit 2017 bietet Steffen Goebel seine Hausmeisterdienstleistungen in der Region seinen Kunden an. Ob es sich um Arbeiten im Innen- oder Außenbereich, die haustechnische Betreuung oder der Hausmeisterdienst handelt - alle geforderten Aufgaben werden schnell und seriös abgearbeitet. Oberstes Gebot des Unternehmens ist die Kundenzufriedenheit, wobei die absolute Zuverlässigkeit eine wesentliche Rolle spielt. Nach der vorausgegangenen Besichtigung, in der genau

auf die entsprechenden Bedürfnisse und Wünsche des Kunden eingegangen wird, erstellt Steffen Goebel ein verbindliches Angebot über den tatsächlichen Arbeitsaufwand zum Festpreis. Der Dienstleister übernimmt alle anfallenden Aufgaben in und um Ihr Gebäude, egal, ob es sich um kleine Reparatur- oder Reinigungsarbeiten jeglicher Art handelt. So säubert er zum Beispiel Dachrinnen, Terrassen, Pflastersteine und Hofeinfahrten und bekämpft auch Unkraut. Aber auch im Garten erledigt Steffen Goebel alle saison-

pischen Tätigkeiten wie Rasenmähen, Heckenschnitt oder Baumfällarbeiten fachmännisch. „Ich kümmere mich um Ihr Objekt oder Ihren Garten - kompetent und zuverlässig und trage dazu bei, dass Sie sich zu Hause und in Ihrem Umfeld wohlfühlen“, so der Unternehmer. Steffen Goebel bietet Hausmeisterservice aus einer Hand. Lernen Sie als Kunde ihn mit Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kompetenz und Fairness kennen. Ein Anruf unter Tel.: 01 60 / 99 13 79 57 genügt.

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns

Südthüringer
Rundschau

Info

Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0
Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

W. ZEHNER
BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem

Gedenken

A cherub statue with large, feathered wings is shown in a contemplative pose, resting its head on its hands. It is positioned in the foreground, looking towards a glowing, arched doorway in a stone wall in the background. The scene is set against a light blue sky with soft, white clouds. The overall mood is peaceful and reflective.

DANKE für...

die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.
Dein immer offenes Ohr und Herz.
Deinen unverwechselbaren Humor.
Deine wertvollen Ratschläge fürs Leben.

Gerda Schamberger

geb. Bock
* 28.01.1929 † 11.05.2021

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer
herzensguten Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwester und Tante,
die auf so großartige Weise immer für uns Alle da war.

**Enkelin Sindy mit Michael und Urenkel Lukas
Schwiegersohn Lutz
Schwester Helene und Familie
Nichte Inge mit Horst
sowie Elfi mit Helmut
im Namen aller Angehörigen, Freunde
und Bekannten**

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir recht
herzlich.

Unser Dank gilt dem Pflegepersonal des Seniorenzentrums Themar,
den Ärzten und Schwestern der Station 3 des Regimed Klinikums
Hildburghausen, dem Bestattungsinstitut Pietät, den Mitarbeitern
des Naturfriedhofes St. Ursula Alsleben sowie dem Blumengeschäft
„Unverblüht“.

Themar, Rosenheim, Mannheim, Bad Neustadt im Mai 2021

Nachruf

Unser Chor war sein Leben

Wir trauern um unseren langjährigen Chorvorstand und Sänger

Horst Hourle

Seit Gründung im Jahre 1964 war Horst Hourle als Vorstand unseres Gemischten Chores mit großem Engagement tätig.
So unterstützte er u. a. fast 40 Jahre unsere Chorleiterin in ihrer Funktion.
Als besondere Auszeichnung erhielt er im Jahr 2020 vom Chorverband Thüringen die Ehrenurkunde für 60 Jahre aktives Singen.
Wir werden Horst Hourle stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Ein musikalischer Abschiedsgruß ist uns leider in dieser Zeit nicht möglich.

Gemischter Chor Eisfeld
Vorstand mit Sängern und Sängerinnen



Eisfeld, im Juni 2021

AUSLEGESTATIONEN der <i>Südthüringer Rundschau</i>	
Adelhausen	Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Albingshausen	privat
Bad Colberg	Touristinformation
Bedheim	Dorfladen
Beinerstadt	Bushaltestelle
Biberschlbg	Fleischer Grimmer
Bockstadt	Bushaltestelle
Brattendorf	Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Breitenbach	Lenz Haarstudio
Bürden	Bushaltestelle
Crock	Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Ebenhards	Feuerwehrhaus
Einöd	Countryrscheune
Einsiedel	Kreußel Fleischerei
Eisfeld	Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; Esso Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy's Zooladen;
Eishausen	Igros / Agrar GmbH
Erlau	Pitts Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle;
Gerhardtsgereuth	privat
Gellershausen	Dorfladen
Gethles	FrühauF
Gießübel	Fleischerei Brückner
Gleichamberg	Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring;
Gleicherwiesen	Seifert
Gompertshausen	Gemeindehaus
Harras	Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg	Tankstelle; Batzner; tegut
Heilingen	Gemeinschaftshaus
Hessberg	Enzi; Katzy
Heubach	Apotheke Heubach; Eisdiele;
Hildburghausen	Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßpark-Apotheke; Schloßparkpassage Tattoost.; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner;
Hinternah	Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod	Am Steigerturm
Hirschbach	Café Orban

Lockerung der Anti-Corona-Beschränkungen

BARMER Geschäftsstelle in Suhl seit 7. Juni wieder geöffnet

Suhl. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BARMER-Geschäftsstelle in Suhl freuen sich, seit Montag, dem 7. Juni ihre Kundinnen und Kunden wieder persönlich vor Ort beraten zu können. Möglich wird die Öffnung der Geschäftsstelle durch die anhaltend niedrige Inzidenz, die in Suhl unter 100 gesunken ist. „Wir haben sogar gleich doppelten Grund zur Freude. Denn einerseits dürfen wir endlich wieder unsere Versicherten persönlich empfangen und beraten. Zum anderen erstrahlt unsere Geschäftsstelle in neuem Glanz. Wir haben die Zeit genutzt und unsere Räumlichkeiten in Suhl umgebaut und modernisiert“, sagt Markus Hodermann, Regionalgeschäftsführer der BAR-

MER in Suhl. „Unser serviceorientiertes Beratungskonzept vermeidet Wartezeiten und unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden wie immer individuelle Lösungen und helfen zu allen Themen rund um Krankenversicherung, Zusatzleistungen, Wartezeitenmanagement und attraktiven Bonusprogrammen.“ Auch während der Corona bedingten Schließung der Geschäftsstelle konnten alle Versicherten einen individuellen Termin zur persönlichen Beratung vereinbaren. Dies sei ebenfalls sehr gut angekommen, so Hodermann. Versicherte, die lieber zum Hörer griffen, erhielten zudem unter der kostenfreien Servicenum-

mer 0800 333 10 10 rund um die Uhr kompetente Beratung. Außerdem kann man über den praktischen Online-Service „Meine BARMER“ und die BARMER-App viele Dinge von zu Hause aus oder mobil erledigen. So kann man beispielsweise Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen einfach abfotografieren und direkt an die BARMER übermitteln, Mitglieds- und Beitragsbescheinigungen anfordern und Anträge papierlos online stellen. **Wartezeiten mit Terminvereinbarung vermeiden** Das Kundencenter der BARMER in der Friedrich-König-Str. 14, Suhl, kann montags bis mittwochs in der Zeit von 9 bis 18 Uhr besucht werden. Donnerstags öffnet die Geschäfts-

stelle von 9 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr. Um die Gesundheit der Versicherten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen zu schützen, gelten beim Besuch im BARMER-Kundencenter die üblichen Hygieneregeln. Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, rät Hodermann weiterhin zur Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins. Dies erspare in jedem Fall Wartezeit, da wegen der Abstandsregeln nur eine begrenzte Anzahl an Kundinnen und Kunden die Geschäftsräume betreten könnten.

Eine Übersicht über alle Kontaktmöglichkeiten zur BARMER gibt es unter: www.barmer.de/persoentliche-beratung

Dritte Generation in der Führungsspitze der SAGASSER-Unternehmensgruppe

Cornelius Sagasser rückt in die Geschäftsführung des Getränkespezialisten auf • Umsatzplus trotz Corona-bedingter Ausfälle in Gastronomie und Hotellerie • Hohe Investitionen und neue Arbeitsplätze in 2021 geplant • Auf der Suche nach geeigneten Standorten

Anzeige: Suhl. 2020 war für die SAGASSER-Gruppe wegen der Corona-Pandemie-Maßnahmen ein herausforderndes Jahr, das sie erfolgreich meisterte. SAGASSER ist mit rund 100 eigenen Getränkemarkten – darunter rund 30 in Südthüringen – sowie etwa 200 kooperierenden freien Märkten in Franken, Thüringen und Sachsen einer der größten Anbieter der Branche. Darüber hinaus beliefert die Gruppe mit Sitz in Coburg als Großhändler die Gastronomie und Hotellerie in diesem Gebiet. Sagasser beschäftigt allein in seinen Fachmärkten im südlichen Thüringen etwa 100 Mitarbeiter. Der Getränkegroßhandel hatte stark unter der weitgehenden Schließung von Gastronomie und Hotellerie zu leiden und verzeichnete starke Einbußen. Dagegen machten steigende Einzelhandelsumsätze diesen Ausfall mehr als wett. „Die Menschen versorgten sich über unsere Fachmärkte vermehrt selbst“, betont Michael Sagasser, der zusammen mit seinem Bruder Peter und Cousin Thomas bislang die Geschäfte führte. Sie ziehen sich jetzt im Rahmen eines lange geplanten Generationswechsels aus dem Unternehmen zurück und übergeben an Cornelius Sagasser (31). Er wird in dritter Generation zusammen mit dem familienfremden Knut Albert die Geschicke des 1952 gegründeten Dienstleisters lenken. Im vergangenen Jahr erhöhte sich der Umsatz der SAGAS-

SER-Gruppe um 3,5 Prozent auf 153 Mio. Euro; rund zwei Drittel davon kamen über die Fachmärkte, nur noch etwa ein Drittel über den Großhandel. „Auch mit dem Ergebnis, das leicht über Vorjahr liegt, sind wir angesichts der Rahmenbedingungen sehr zufrieden“, ergänzte Cornelius Sagasser. Nicht unerwähnt lassen möchte Knut Albert die Leistungen der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Pandemie. „Während sprichwörtlich der Corona-Sturm über Deutschland zog, gewährleisteten sie die Versorgung der Bevölkerung mit Getränken. Gerade die Mütter unter ihnen nahmen wegen geschlossener Schulen und Kindergärten und den dadurch entstandenen Betreuungsgängen besondere Strapazen auf sich.“ Wegen der erhöhten Anforderungen zahlte das Unternehmen ein Zusatzprämie von insgesamt 250.000 Euro an die Mitarbeiter/-innen aus. Das stetige Wachstum der vergangenen Jahrzehnte führt Peter Sagasser insbesondere auf zwei Faktoren zurück: auf die Angebotsvielfalt bei regionalen Bier- und Getränkesorten sowie auf das nachhaltige Wirtschaften. „Wir haben uns schon vor vielen Jahren der Pflege unserer fränkischen Bierkultur verschrieben und heimische Brauer bewusst gefördert.“ Rund 500 verschiedene Bier-Sorten aus der Region stehen auf der Angebotsliste. Ob in Franken oder Thüringen: Es sei längst in das Bewusstsein der Kundschaft gerückt, das

die regionalen Produkte deutlich gegenüber den nationalen Marken bevorzuge. **55 Millionen Flaschen pro Jahr im Sortierzentrum** „Und wir haben uns stets für das umweltschonende und nachhaltige Mehrweg-System stark gemacht und auch die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Handeln geschaffen“, erläuterte Michael Sagasser. Seit 2008 werden eigene Sortieranlagen auf dem Gelände in Coburg-Cortendorf betrieben. Sie sorgen im Zwei-Schicht-Betrieb dafür, dass Getränkehersteller die richtigen Flaschen und Kästen zurückbekommen. Hinter dieser nüchternen Aussage stecken eindrucksvolle Zahlen: Pro Jahr werden mehr als 55 Mio. Flaschen über das Coburger Sortierzentrum in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt, mehr als vier Millionen Flaschenkästen kommen dazu. Das ist eine komplexe Aufgabe; immerhin werden über 320 unterschiedliche Flaschentypen sortiert. Gegenüber dem Einweg-System ist dies aus Umweltsicht eine große Leistung. Würde man alle alkoholfreien Getränke ausschließlich in Mehrweg statt in Einwegflaschen abfüllen, ließen sich jedes Jahr rund 1,5 Millionen Tonnen CO₂ einsparen. Das entspricht dem CO₂-Ausstoß von 950.000 Mittelklassewagen, die im Durchschnitt 13.000 km pro Jahr fahren, rechnet die Deutsche Umwelthilfe vor. SAGASSER baut deshalb sein Sortierzentrum in Coburg in diesem Jahr weiter aus und

steckt einen erheblichen Teil der insgesamt rund fünf Millionen Euro Investitionen, die für 2021 vorgesehen sind, in die Erweiterung dieser Kapazitäten. „Damit verbunden ist auch ein Aufbau der Belegschaft im Sortierbereich um mindestens 10 Arbeitsplätze“, wie Thomas Sagasser erfreut feststellte. Allein am Stammsitz in Coburg beschäftigt das Familienunternehmen rund 200 Mitarbeiter und ist durch die starke Familien- und Werteorientierung, die Ausbildungsmaßnahmen und die vielfältigen Aufgaben vom Verkauf bis zur IT ein attraktiver Arbeitgeber. **Optimistischer Ausblick** Der Getränkespezialist schaut optimistisch in die Zukunft. Auch im laufenden Jahr wird weiteres Wachstum angepeilt. Neue Standorte sind ins Auge gefasst. „Wenn uns geeignete Immobilien angeboten werden, sind wir für einen weiteren Ausbau unseres Filialnetzes offen“, so Michael Sagasser. Nicht nur wegen dieser positiven Aussichten nimmt sich die zweite Sagasser-Generation gerne zurück. Peter Sagasser, stellvertretend für die früheren Geschäftsführer: „Wir haben doppelten Grund stolz zu sein. Einerseits auf die Vergangenheit, in der wir uns zu einem der fünf erfolgreichsten Familienunternehmen der Branche in Deutschland hochgearbeitet haben; andererseits darüber, dass der Generationenwechsel so reibungslos erfolgt ist und die Familientradition aufrecht erhalten wird.“



Auf dem Foto von links: Michael Sagasser, Cornelius Sagasser, Thomas Sagasser, Peter Sagasser und Knut Albert. Foto: Sagasser

AUSLEGESTATIONEN der <i>Südthüringer Rundschau</i>	
Jüchsen	Bäckerei und Konditorei Eppler
Käblitz	Gaststätte
Leimrieth	Getränke Nagel
Lengfeld	Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden	Bushaltestelle;
Lindenau	Landgasthof;
Masserberg	Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;
Milz	Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf	Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen	Verteilung
Reurieth	Fleischer Agrar
Rieth	Gasthaus Beyersdorfer
Römhild	AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn	Bäckerei Langguth
Schleusingen	Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Shell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner; Blumenladen am Markt;
Schmeheim	Bushaltestelle
Schnett	Mein Markt
Schönbrunn	tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Schweickershausen	Familie Nußmann;
Seidingstadt	Bushaltestelle
Siegritz	Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen	Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard	
Steinfeld	Spindler Gärtnerei
Stressenhausen	Frisör Hair Style
Streufdorf	Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“;
Themar	Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgrafen
Ummerstadt	Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtcaté;
Veilsdorf	Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Völkershhausen	Gemeindehaus
Waffenrod	Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau	Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
Weitersroda	Fleischer Sauerbrey
Westhausen	Schul-Konsum
Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter	
www.rundschau.info	

Baumaschinen-
vermietung

Minibagger
3.5 to.
1.8 to.
Rüttelplatte / Stampfer
SCHELLER-HSC
GmbH & Co. KG

LAND- · FORST- · GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783



Immobilien

Handwerkerhaus gesucht, unkomplizierte Abwicklung, Tel. 0151/51658554

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Bohlen u. Bretter 7,5 Fm, 6m lang Lötdraht u. Stangen, Lada 21011 Teile, antike Schränke, Stühle, Schreinermasch., Hobelbank, Preis VB ☎ 01621996866



LAMINA –
die kratzfesteste Treppe
30 x kratzester
als lackierte Stufen!
Jetzt Prospekt anfordern!
www.treppen-gruenewald.de

Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD
Haus der Treppen
97491 Happertshausen
Telefon (0 95 23) 95 25 – 0

Vermietungen

Verm. Single 1-R-Whng in Themar ca 55 qm, komplett saniert, kalt 375 € + NK + Kaution Tel.03685/407013

Südthüringer
Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken -
Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 18.000
Erscheinungsweise: wöchentlich
mittwochs an über 175 Auslagestellen
im Landkreis Hildburghausen.
Bei Lieferung im Postabonnement
beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- €
(inklusive MwSt.).
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste
Nr. 11 vom Juli 2020.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte keine Gewähr. Artikel,
die den Namen des Verfassers tragen,
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
jeweils Montag 12.00 Uhr
Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17
Druck: DZO Druckzentrum
Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.
Reklamationen: Nur innerhalb 7
Tagen nach Erscheinungsdatum.
Später eingehende Reklamationen
können nicht berücksichtigt werden.
Für Hörfehler bei telefonisch
aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen
übernehmen wir keine Haftung,
denn trotz größter Aufmerksamkeit
kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern
kommen. Bitte geben Sie uns deshalb
Ihren Auftrag schriftlich oder lassen
Sie sich bei uns beraten.

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Kaufgesuche

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Suche Abkantbank 1m Tischdrehbank DDR Produktion. ☎ 03685/706315.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Stellenangebote Stellengesuche Stellenangebote

GESUCHT
AK
(m/w/d)
auf 450,- EUR Basis
für Montierarbeiten
in der Milchviehanlage
Schackendorf.
Arbeitszeiteinteilung
frei wählbar!
Bewerbungen an:
Milch-Land GmbH Veilsdorf
98669 Veilsdorf, Eisfelder Str. 66
Tel. 0 36 85 / 6 87 90
milch-land-gmbh@milchlandveilsdorf.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab SOFORT:

Kipperfahrer Nah- o. Fernverkehr
Baumaschinist (Baggerfahrer)
Wir bieten eine sehr gute Bezahlung!!!
Weitere Informationen erhalten Sie auf unser
Internetseite unter: www.grötenherdt.de/Stellenangebote
Bewerbungen bitte nur SCHRIFTLICH oder per E-MAIL:
Grötenherdt Transporte
Grötenherdt Transporte GmbH
z. H. Klaus Grötenherdt, Am Horn 7-9, 98553 Schleusingen OT Waldau
oder per E-Mail an: klaus@groetenherdt.de

Unser Team braucht Verstärkung

Medizinische Fachangestellte
für 30h/Woche ab Juli in Hildburghausen gesucht.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Südthüringer Rundschau,
Untere Marktstraße 17, 98646 Hildburghausen, unter Chiffre: SR 22/10

HÖRAKUSTIKER
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
geyer
sehen und hören

Unternehmensbeschreibung
Über 230 Jahre Berufserfahrung für Augen und Ohren.
Neben dem Stammsitz Geyer Sehen und Hören mit Augenoptik und Hörakustik gibt es noch 3 Filialen in Coburg, Hildburghausen und Meiningen mit preiswerter Augenoptik. In unserem Familienunternehmen in 3. Generation pflegen wir einen wertschätzenden Umgang mit unseren Kunden und Mitarbeitern.
Wir fördern und fordern Sie! Wir bieten Ihnen regelmäßige Fortbildungen, Trainings und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir wünschen uns Mitleiden und konstruktives Mitarbeiten und Entwickeln.

Stellenbeschreibung
Sie sind verantwortlich für die qualitative Hörgeräte-Anpassung sowie kompetente Beratung und individuelle Betreuung der Kunden, dazu für Postannahme- und Versand sowie Einbuchung der Artikel. Auszubildenden in der Hörakustik stehen Sie als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind für reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäfts mitverantwortlich. Zu Ihren Aufgaben zählen über den Dienst am Kunden hinaus u.a. Mithilfe bei der Krankenkassen-Abrechnung.

Qualifikationen
■ Abgeschlossene Ausbildung als Hörakustiker/in
■ Freundlichkeit und Teamfähigkeit
■ Selbständiges Arbeiten
■ Kunden- und Zielorientiertes Handeln
■ Verantwortungsbewusstsein

Vorteile
■ Familiäre Atmosphäre mit netten Kollegen
■ Attraktive Vergütung und sicherer Arbeitsplatz
■ Freiheiten bei Anpassung und Hörgeräteauswahl
■ Übernahme diverser Kosten
■ Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
■ Aufstiegsmöglichkeiten
■ Umgang mit modernsten Technologien

 Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung gerne per E-Mail an m.geyer@geyer-coburg.de

geyer
sehen und hören

mohrenstraße 14 | 96450 coburg | fon 09561-861850

Verschiedenes

Antik Möbel Trödel und vieles mehr.... aus privater Haushalts- und Werkstattauflösung in Hibu, Möbel aller Art (auch 60er Stil), Bilder auch Ölmalerei, viele DDR Artikel, Küchenutensilien und Haushaltsgeräte, Waschmaschine, Wohnaccessoires, Dekoartikel, Geschirr, Porzellan, Gläser, HiFiGeräte, elektr. Maschinen, alte u. neue Werkzeuge, Gartenzubehör, Mäher, Häcksler , Tel. 0175-2666672

Verschenke

Zu verschenken, neuer Elektrogrill, neuer Christbaumständer mit Wasserbehälter, ☎ 03685-405306

Fahrradfahrer übersehen

Römhild (ots). Mittwochnachmittag (2.6.) gegen 15 Uhr fuhr eine 38-jährige Renault-Fahrerin in Richtung Kreuzung Heurichstraße/Mühlendamm in Römhild und beabsichtigte, links in die Heurichstraße abzubiegen. Dabei übersah sie einen entgegenkommenden Radfahrer und es kam zum Zusammenstoß. Der 68-jährige Radfahrer wurde dabei leicht verletzt und zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Stationsarzt Onkologie (m/w/d)

Genug vom Stress des Akuthauses!
Auf der Suche nach geregelten Arbeitszeiten, einer gut organisierten und trotzdem spannenden Tätigkeit sowie endlich genügend Zeit für den Umgang mit Patienten?
Dann werden Sie bei uns als Stationsarzt (m/w/d) in der onkologischen Rehabilitation tätig!

Unsere MEDIAN Klinik Bad Colberg ist eine Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Onkologie mit einer großzügigen Terrassentherme. Unser Haus verfügt über 260 Betten und liegt im südlichsten Landkreis Thüringens, unweit der Städte Suhl, Meiningen und Coburg.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

Stationsarzt Onkologie (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Allgemeinmedizinische Diagnostik und Behandlung unserer Patienten (u. a. medizinische Aufnahmen, körperliche Untersuchung, Visiten, Verordnung des Behandlungsplans)
- Erstellung des ärztlichen Entlassungsberichtes
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen
- Unterstützung bei berufsbezogenen Weiterbildungen

Ihr Profil

- Approbation als Arzt
- Engagement und Einfühlungsvermögen für Menschen mit onkologischen Erkrankungen
- Freundliches, professionelles Auftreten

Wir bieten Ihnen die Vorteile eines Marktführers

- Ein harmonisches Arbeitsumfeld
- Eine unbefristete, zukunftsorientierte Position
- Eine leistungsgerechte Vergütung (Bereitschaftsdienste werden zusätzlich vergütet)
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Eine ausgeprägte interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Orthopädie, Allgemeinmedizin und Sozialmedizin

MEDIAN Klinik Bad Colberg
Sebastian Linsler Kaufmännische Leitung Parkallee
98663 Heldburg, OT Bad Colberg
sebastian.linsler@median-kliniken.de • www.median-kliniken.de
Ganz gleich, wen Sie auf dem Foto sehen, bei uns zählt Ihre Leistung ebenso wie Ihre Persönlichkeit, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Tierbestattungen



Für immer bei mir.



Tierbestattungen

WIR HELFEN SOFORT.
03685 – 700 112

MITGLIED IM
BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de



Ihr Reisebüro
Biedermann

Tipp ➤ Buchen Sie Ihren Urlaub 2021 unbeschwert!
KOSTENFREIE Stornierung ist möglich!
Tel. 0 36 85/40 36 82 • iris-hbn@t-online.de

GARTEN | PFLANZEN | DEKO | BIO

MARKT
PARK

bis 19. Juni 2021
jeden Freitag & Samstag

10 - 17 UHR

BURG & PARK
OHRDRUF
www.gartenkoenig.com
Eintritt frei!

Partyservice - Wildhandel Jens König



KÖNIG

info@partyservicekoenig.de • www.partyservicekoenig.de



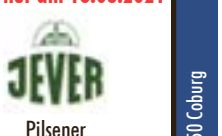
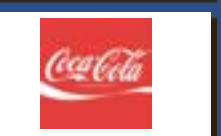
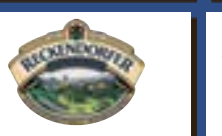
Kater Krazzi sucht katzenkundige Schmusepartner



Hildburghausen. Kater Krazzi, zur Zeit wohnhaft im Tierheim am Wald, ist eine sehr spezielle und wunderbare Katze, die sich auf eine tiefe und innige Freundschaft mit sehr katzenverständigen Menschen freut. Generell liebt Krazzi Schmusen und gemeinsames Chillen mit SEINEM Menschen. Aber Achtung, Krazzi mag keine Bewegungen, die er nicht kommen sieht - mögen sie noch so gut gemeint sein. Und dann kann er eine Schmuseeinheit schon mal schnell und deutlich beenden und seinem Namen Ehre machen. Daher eignet sich Krazzi in keinem Fall für ein Zuhause mit Kindern. Er wäre auch lieber die Erst- und (wenn möglich) Einzelkatze in seinem Haushalt. Ein Leben als Hauskatze findet auch nur zu 75% die Zustimmung unseres jungen Mannes - perfekt ist das neue Zuhause für immer erst dann, wenn er Zugang zu frischer Luft hat. Das funktioniert tadellos mit einem Garten und in einer sehr ruhigen, extrem verkehrsarmen Umgebung. Krazzi wartet auf ein erstes Kennenlernen - lassen Sie ihn nicht zu lange warten, kontaktieren Sie uns unter Tel. 0170-7375758 für eine Terminvereinbarung. Krazzi wird gegen Vermittlungsgebühr kastriert, geimpft, entwurmt und mit Chip abgegeben.

Text + Foto: Ute Poerschke
2.Vorsitzende
Tierschutzverein Südthür. e.V

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

 Auenburger Premium Pils oder Hell 10,99 € 20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1ltr. = 1,10€	 Bitburger Premium Pils + Grillmatte gratis 11,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€	 RHÖN SPRUDEL Mineralwasser Sortiment 5,49 € PET 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,46€	 JEVER Pilsener 10,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€
 Gösser NaturRadler 14,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,50€	 Halleröder Premium Pils 9,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,00€	 Limona Cola oder Maracuja 6,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 0,70€	 VELTINS Pilsener 11,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€
 Ur-Krostitzer Pilsner 11,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€	 Coca-Cola Sortiment 9,49 € PET 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,79€	 Helle Freude 12,49 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,25€	 ANTÔNIO LOPES Vinho Verde Branco (Portugal) 3,99 € 1x0,75l, 1ltr. = 5,32€

www.sagasser.de
Angebote gültig vom 14.06. - 19.06.21
98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98464 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98464 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Bei Verkehrsunfall verletzt

Themar (ots). Die Fahrerin eines PKW Opel befuhr am 31.05., gegen 14.50 Uhr die Ortslage Themar, aus Lengfeld kommend. An einer Kreuzung kollidierte sie mit einem auf der Bundesstraße fahrenden PKW Seat. Beide Fahrzeugführer gaben den Beamten gegenüber an, bei Grün gefahren zu sein. Die Ermittlungen dazu wurden aufgenommen. Die Opelfahrerin klagte während der Unfallaufnahme über Schmerzen und wurde vorsorglich mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in unbekannter Höhe.



Herzlich willkommen kleine Erdenbürger



Leni

sr. Leni wurde am 22. April 2021, um 0.48 Uhr im Helios-Klinikum Meiningen geboren. Das kleine Mädchen wog bei der Geburt 3005 g und war 50 cm groß. Mama Anne-Kathrin und Papa Christian sind sehr glücklich über ihr Töchterchen. Zu Hause in Pfersdorf freut sich auch Hanna über den Familienzuwachs. Foto: Foto Meffert

„Markt im Park 2021“ Die Burg Ohrdruf eröffnete diesjährige Saison

Jeden Freitag und Samstag Grüner Wochenmarkt bis 19. Juni 2021

Anzeige: Ohrdruf. Der Grüne Wochenmarkt ist nach der erfolgreicher Premiere 2020 auch in diesem Jahr erneut zu einem Mekka für Garten- und Pflanzenliebhaber geworden. Seit dem 14. Mai läuft nun schon die Neuauflage der Marktreihe jeden Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der Markt ist bis zum 19. Juni geplant. Danach rechnet der Veranstalter mit dem Beginn der Gartenevents (Bitte vormerken: 25. bis 27. Juni Gartenmarkt in Kloster Veßra). „Wir schaffen ein besonderes Ambiente für unsere Marktbesucher“, sagt André König. Wie bereits 2020 wird es wieder ein buntes Angebot geben: Erzeuger, Züchter und Händler von Rosen, Orchideen, Kakteen, Kräuter, Stauden haben sich u.a. für die nächsten Wochenenden angemeldet.

Der Burgherr André König erklärt: „Viele Menschen haben im vergangenen Jahr festgestellt, was man aus Wohnung, Terrasse, Balkon und Garten eigentlich alles machen kann, sogar muss, wenn man dort notfalls wochenlang den ganzen Tag verbringt“, so König weiter. „Und jeder von uns weiß nun, wie sehr auch die Gesundheit und Lebensfreude vom direkten Umfeld bestimmt wird. Die Gestaltung des Gartens, ein schöner Balkon oder eine erholsame Terrasse haben immer einen besonderen Reiz.“ Neben den vielfältigen gärtnerischen Saison-Angeboten findet man natürlich auch wieder typische Wochenmarktangebote. Vor allem die erlesenen Frischwaren und Naturprodukte aus der Region sollen in den nächsten Wochen die Besucher überzeugen. Das letzte Jahr hat der Einfluss einer gesunden Lebensweise für

die eigene Gesundheit gezeigt. Viele wollen gesünder leben, achten auf ihre Ernährung und wollen das auch umsetzen. Anders als bei einem engen städtischen Marktplatz findet man entlang des großzügig angelegten Markt in Park in freier Natur viele typische Wochenmarktprodukte wie Obst, Gemüse, frisches Brot und Backwaren, Käse, Wurst, Schinken, Wild und Honig aus regionaler Erzeugung. Frischer Fisch (nur an den Samstagen) rundet das Marktgeschehen ab. Viele Händler hoffen, mit dem „Markt im Park“ die ersten Jahresumsätze zu erzielen. „Nach der faktischen Schließung der Burg seit März 2020 sind diese für mich als Veranstalter und Pächter der Burg und Park Ohrdruf notwendig. Nicht alle Kosten sind durch Förderungen des Staates abgedeckt“, so André

König, Geschäftsführer der ARCOS GmbH Suhl. Es geht nach wie vor schlicht um den Erhalt des „Kupferschlosschens“: „Eine Burg bleibt nun mal stehen und muss auch im Winter beheizt und gewartet werden, die wunderbare Parkanlage braucht ebenso die nötige Pflege“, sagt König bewegt, „so ein Gelände kann man nicht einfach wie ein Büro abschließen, um dann auf bessere Zeiten zu warten.“ Das Projekt „Markt im Park“ ist nun ein kleiner Lichtblick hin zu einer Normalität. Das ein notwendiges Hygienekonzept umgesetzt wird, ist nicht nur gefordert, sondern auch selbstverständlich, um den Schutz der Gesundheit der Besucher sicher zu stellen. Je nach Situation wird dieses Konzept ständig überarbeitet und an die geltenden Bestimmungen angepasst. Der Zugang für die Besucher ist ohne einen Corona-Schnell-Test möglich. „Markt im Park“ - Der Grüne Wochenmarkt - Fakten: Das Parkgelände der Burg Ohrdruf ist jeden Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Burggebäude bleibt geschlossen und ist nicht zugänglich. Der Markt ist für Besucher unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregelungen frei zugänglich. Auf dem Gelände besteht Maskenpflicht! Hunde dürfen angeleint auf dem Gelände mitgeführt werden. Parkmöglichkeiten sind direkt am Marktgelände vorhanden! Infos unter www.gartenkoenig.com Stand 20. Mai 2021/ Änderungen vorbehalten !



Der Grüne Wochenmarkt auf Burg Ohrdruf findet jeden Freitag und Samstag, jeweils von 10 bis 17 Uhr statt.
Foto: ARCOS GmbH



Enya

sr. Enya kam am 14. Mai 2021, um 8.35 Uhr im Helios-Klinikum Meiningen zur Welt. Sie wog bei der Geburt stolze 3750 g und war 51 cm groß. Eyna ist das zweite Kind von Franziska und Daniel Oestreicher aus Hildburghausen. Zu Hause freut sich auch Arthur (3 Jahre) über sein kleines Schwesterchen. Foto: Sarah Simon Fotografie/Kaltennordheim



Paula & Finja

sr. Die Zwillingsgeschwister Paula und Finja erblickten am 16. Mai 2021 im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt und machen Saskia und Florian sprichwörtlich zu doppelt stolzen Eltern. Paula wurde um 7.24 Uhr geboren, wog 2140 g und war 45 cm groß. Eine Minute später, um 7.25 Uhr, kam Finja auf die Welt. Sie wog 2150 g und war 46 cm groß. Foto: Baby Smile Fotografie